

# Amts- u. Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching und der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE  
NEUCHING

GEMEINDE  
OTTENHOFEN



**Verantwortlich:** Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Telefon 0 81 23 / 93 26 60 • Fax: 0 81 23 93 26 80

Herausgeber: Franz Prummer, Druck, Verlag und Anzeigen: PRIMO-Ortsnachrichten Verlag GmbH, 81805 München,  
Postfach 82 05 25, ☎ 0 89 / 42 24 26, Fax 0 89 / 42 21 23

37. JAHRGANG

FREITAG, 24. OKTOBER 2014

NUMMER 21

## VERWALTUNG:

**Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching-Rathaus Oberneuching**  
**Vorsitzender: Hans Peis**

St. Martin Straße 9, 85467 Oberneuching  
Tel. 08123 / 93 26 60, Fax 93 26 80

E-Mail: [info@vg-oberneuching.de](mailto:info@vg-oberneuching.de) (für allgem. Angelegenheiten)  
[sekretariat@vg-oberneuching.de](mailto:sekretariat@vg-oberneuching.de) (für Mitteilungen im AB)

Internet Adresse: [www.vg-oberneuching.de](http://www.vg-oberneuching.de)

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr  
Mittwoch: 14 - 18 Uhr  
Verkehrsüberwachung: Montag: 9 - 11 Uhr  
Mittwoch: 13.30 - 16 Uhr

**Gemeinde Neuching - 1. Bgm. Hans Peis**

E-mail: [peis@vg-oberneuching.de](mailto:peis@vg-oberneuching.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08123 / 93 26 63)

**Gemeinde Ottenhofen - 1. Bgm. Nicole Schley**

E-mail: [schley@vg-oberneuching.de](mailto:schley@vg-oberneuching.de)

Bürgersprechstunde jeden 1. Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08123 / 93 26 64)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

|                                |            |                        |                |
|--------------------------------|------------|------------------------|----------------|
| <b>NOTRUF:</b>                 |            | <b>Polizei:</b>        | <b>110</b>     |
| <b>Feuerwehr</b>               | <b>112</b> | <b>Rettungsdienst:</b> | <b>112</b>     |
| Krankenhaus <b>Erding</b>      | 590        | Bereitschaftsdien.     | 01805 / 191212 |
| Landratsamt <b>Erding</b>      | 580        | Vermess.Amt ED         | 08122 / 9600   |
| Polizei <b>Erding</b>          | 9680       | Notariat               | 08122 / 97660  |
|                                |            | Burghart / Inninger    |                |
| Straßenmeisterei <b>Erding</b> | 97180      | Notariat Olk           | 08122 / 892043 |

**Schulen:** Grundschule Niederneuching 08123 / 1455  
Hauptschule Finsing 08121 / 81417  
Grundschule Ottenhofen 08121 / 48707  
Hauptschule Wörth 08123 / 93668-00

**Kindergärten:** Kindergarten St. Martin Oberneuching 08123 / 2525  
Kindergarten St. Katharina Ottenhofen 08121 / 1007

**Büchereien:** Neuching 08123 / 98 87 996  
Ottenhofen 08121 / 42 90 19

**Nachbarschaftshilfe Ottenhofen** 08121 / 61 629

**Arbeitskreis Senioren Neuching - Fahrdienst** 08123 / 889 360  
08123 / 17 37

## Ver- und Entsorgung:

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 08122 / 498-0

E-mail: [Info@azv-em.de](mailto:Info@azv-em.de)

Wasserzweckverband Moosrain 08122 / 98280

E-mail: [wzv@moosrain.de](mailto:wzv@moosrain.de)

Erdgas Südbayern 08122/97790 Sempt EW 08122 / 98270

## Recyclinghof Neuching: Öffnungszeiten

01.04. - 31.10. eines jeden Jahres Mi. 16 - 19 Uhr / Sa. 09 - 12 Uhr

01.11. - 31.03. eines jeden Jahres Mi. 15 - 18 Uhr / Sa. 09 - 12 Uhr

## Recyclinghof Ottenhofen:

Öffnungszeiten Mi. 16 - 18 Uhr / Sa. 10 - 12 Uhr

**Kirchen:** Pfarramt Neuching, St. Martin Str. 5 08123 / 2828  
Pfarramt Ottenhofen, Pfarrweg 1 08121 / 3382

## Bereitschaftsdienste

### Apothekennotdienst

Sa., 25.10. Falken-Apotheke, Markt Schwaben, T. 08121 / 34 10  
Bahnhofstr. 15, Sempt-Apotheke, Erding, Gestüttring 19, T.08122/85799

So., 26.10. Schloßapotheke Markt Schwaben, T. 08121 / 56 77  
Erdinger Str. 7, Apotheke am Schönen Turm, Erding, T. 08122/ 84477

Sa. 01.11. Tassilo Apotheke, Niederneuching, T. 08123 / 8 89 09 14  
Münchener Str. 18, Marien-Apotheke, Moosinning, T. 08123 / 9 30 90  
Ismaninger Str. 14,

So. 02.11. Schwaben-Apotheke, Markt Schwaben, T. 08121/4 06 00  
Dr.-Hartlaub-Ring 3, Rathaus Apo., ED, Landshuter Str.2, T.08122/48614

Sa. 08.11. St.-Georg-Apoth., Poing, Bahnhofstr.2, T.08121/99060  
Apotheke am Schönen Turm, Erding, T.08122/ 84477

So. 09.11. Falken-Apotheke, Markt Schwaben, T. 08121 / 34 10  
Bahnhofstr. 15, Campus Apotheke OHG, Erding, T. 08122 / 2 29 15 43  
Bajuwarenstr. 7,

## Amtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching

#### Abfallwirtschaft

#### Abholtermin für Gelbe Säcke

Gemeinde Neuching Donnerstag, 06.11.2014

Gemeinde Ottenhofen 1

Ort, Siggenhofen, Lieberharting, Herdweg Donnerstag, 06.11.2014

Gemeinde Ottenhofen 2

Unterschwillach, Wimpasing, Grund Freitag, 24.10.2014

Ottenhofen - Keckmühle Donnerstag, 23.10.2014

#### Abholtermin für Biomüll

Dienstag, 28.10.2014

**Abholtermin für Restmüll** Dienstag, 04.11.2014

#### Abgabe für Problemmüll

OH, Recyclinghof, Neuer Friedhof Donnerstag, 27.11.2014, 9 - 10 Uhr

#### Papiertonnenleerung

Gemeinde Neuching Mittwoch, 12.11.2014

Gemeinde Ottenhofen Freitag, 14.11.2014

#### Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain

#### Störungsdienst-Rufnummer

Der Zweckverband bietet für Notfälle die leicht zu merkende (Buchstabenwahl-) Nummer 0700 MOOSRAIN bzw. 0700 66677246 an, mit der die rund um die Uhr besetzte Störungsstelle erreicht werden kann.

## Fundsachen

Am 13.10.2014 wurde an der Fichtenstraße, in Ottenhofen, nahe der Bahnunterführung, ein Navigationsgerät mit Umhängeband gefunden.

Am 17.10.2014 wurde an der Bushaltestelle an der S-Bahn in Ottenhofen ein schwarzes Smartphone der Marke Huawei gefunden.

Weitere Informationen/Auskünfte erteilt das Fundamt im Rathaus Oberneuching, Tel. 08123-9326

## Sträucher und Hecken schneiden

Die Anlieger an öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Wegen werden dringend aufgefordert, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Verkehrsteilnehmer und Fußgänger nicht beeinträchtigt werden.

Die Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite muss im Geh- und Radwegbereich mind. 2,50 m und im Fahrbahnbereich mind. 4,50 m betragen.

Seitlich muss bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Ebenso sind Verkehrszeichen bei Verschmutzungen durch Fallobst zu reinigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

## Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.11.2014, sind in den Gemeinden Neuching und Ottenhofen zur Zahlung fällig:

**1. Grundsteuer** für das 4. Vierteljahr 2014 des Rechnungsjahres (01.10. - 31.12.2014)

**2. Gewerbesteuer** für das 4. Vierteljahr 2014 des Rechnungsjahres (01.10. - 31.12.2014) - Gewerbesteuervorauszahlung

### Die Zahlung kann erfolgen:

Entweder in bar bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Rathaus, St.-Martin-Str. 9, Erdgeschoss, Zi.3, während der üblichen Kassenstunden:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
zusätzlich Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr;

oder durch Überweisung auf die nachstehend aufgeführten Konten:

### Gemeinde Neuching

|                                   |                         |                  |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------|
| Kto. 7110820                      | VR-Bank Erding eG       | BLZ 70091900     |
| IBAN: DE69 7009 1900 0007 1108 20 |                         | BIC: GENODEF1EDV |
| Kto. 350090                       | Sparkasse Erding-Dorfen | BLZ 70051995     |
| IBAN: DE66 7005 1995 0000 3500 90 |                         | BIC: BYLADEM1ERD |

### Gemeinde Ottenhofen

|                                   |                         |                  |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------|
| Kto. 7400012                      | VR-Bank Erding eG       | BLZ 70091900     |
| IBAN: DE94 7009 1900 0007 4000 12 |                         | BIC: GENODEF1EDV |
| Kto. 760006486                    | Sparkasse Erding-Dorfen | BLZ 70051995     |
| IBAN: DE27 7005 1995 0760 0064 86 |                         | BIC: BYLADEM1ERD |

Es wird gebeten, möglichst von der unbaren Zahlungsweise Gebrauch zu machen.

Bei Vorliegen einer SEPA-Lastschrift-Mandates werden die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Durch die rechtzeitige Entrichtung der Steuern und Abgaben werden Säumniszuschläge Mahngebühren und ggf. weitere Kosten für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vermieden.

## Stille Tage 2014

Die VG Oberneuching weist darauf hin, dass am

**Allerheiligen** (01. November),

**Volkstrauertag** (16. November),

Buß- und Bettag (19. November),

**Totensonntag** (23. November), u. am

**Heiligen Abend** ab 14 Uhr (24. Dezember)

öffentliche Veranstaltungen wie Tanzveranstaltungen und dergleichen nicht gestattet sind, sofern dabei nicht der, diesen Tages entsprechende, ernste Charakter gewahrt ist (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 FTG).

Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt, ausgenommen am Karfreitag und am Buß- und Bettag (Art. 3 Abs. 2 Satz 2 FTG).

Am Karfreitag sind außerdem in Räumen mit Schankbetrieb musikalische Darbietungen jeder Art verboten (Art. 3 Abs. 2 Satz 3 FTG).

Bis auf die genannten Sonderregelungen für den Karfreitag gilt somit auch an den stillen Tagen kein absolutes Musikverbot, sondern es sind lediglich solche öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen verboten, die nicht mit dem ernsten Charakter des jeweiligen stillen Tages vereinbar sind.

Wer eine öffentliche Veranstaltung plant, sollte dies unbedingt beachten.

Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

VG Oberneuching

Peis, Gemeinschaftsvorsitzender

## Münchner Ferienpass

Auch in diesem Jahr bieten die Städte Erding und Dorfen sowie die Gemeinden Finsing, Isen und Moosinning bzw. die Verwaltungsgemeinschaften Hörkofen, Pastetten und Oberneuching, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erding, Kommunale Jugendarbeit, wieder den Münchner Ferienpass an.

### Hier die wichtigsten Informationen im Überblick:

- \* Der Ferienpass ist gültig ab den Herbstferien 2014 bis einschl. Sommerferien 2015 für Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahren.
- \* Für Kinder von 6 Jahren bis einschl. 14 Jahre kostet der Pass 14,00 €. Die kostenlose MVV-Benutzung gilt aber nur in d. Sommerferien 2015.
- \* Für Jugendliche ab 15 Jahren bis einschl. 17 Jahren gibt es den Ferienpass für 10,00 €, jedoch ohne MVV-Nutzung. Mit dem U 21 Angebot können sie allerdings die Hälfte der Fahrtkosten sparen.
- \* Für den Ferienpass ist unbedingt ein Foto erforderlich. Dieses muss zur Verkaufsstelle mitgebracht werden und wird dort abgestempelt. Das Kind muss beim Kauf des Passes nicht dabei sein.
- \* Das 1. Infoheft mit allen Angeboten gibt es mit dem Kauf des Ferienpasses. Es gilt bis einschließlich der Faschingsferien und enthält auch ganzjährige Angebote. In diesem Infoheft ist ein Gutschein, mit dem das 2. Infoheft für das Oster-, Pfingst- und Sommerprogramm zu erwerben ist.

Der Pass kann das ganze Jahr über erworben werden.

Jetzt auch online erhältlich, [www.muenchen.de/ferienpass](http://www.muenchen.de/ferienpass).

Der Verkauf beginnt in der Woche vor den Herbstferien.

### Kostenfreie Angebote:

2x Tierpark, Olympiaturm, Eislaufen (Olympiapark), SoccArena, Schlösser, Gärten und Museen, Volkssternwarte, Bayerischer Rundfunk, Alter Peter, Polizeireiter- und -hundestaffel, u.v.m.

### Ermäßigte Angebote:

Bayerische Staatsoper, Bavaria Filmstadt, Inlinekurse, Kino, Kiddi-Car, Klettern, Reiten, Kochkurse, Tauchen, Tanzkurse, Erste-Hilfe-Kurs, Computerkurse, Sea-Life, Münchner Eiszauber, Tennis, Stadtrundfahrten, Airport-Tour, Stadtrundfahrt mit der Tram, u.v.m.

Außerdem gibt es fünfmal kostenfreien Eintritt in die Hallenbäder und in das Dante-Winter-Warmfreibad (M-Bäder) und in den Pfingst- und Sommerferien beliebig oft freien Eintritt in die Freibäder (M-Bäder).

### Infos

über den Münchner Ferienpass gibt es in der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunale Jugendarbeit, Frau Reindl, Tel. 08122/58-1393 und Frau Karl-Sigl, Tel. 08122/58-1171, jeweils Montag bis Donnerstag.

## Gemeinde Neuching

### Wir gratulieren zum Geburtstag im November

|  |                    |
|--|--------------------|
| Hausmann Frieda, Lüß, Münchner Str. 50                       | zum 85. Geburtstag |
| Frank Rosalie, NN, Sonnenstr. 11                             | zum 80. Geburtstag |
| Mair Maria, Harlachen 4                                      | zum 80. Geburtstag |
| Eder Nikolaus, ON, Hauptstr. 10                              | zum 77. Geburtstag |
| Reith Rita, ON, Am Bründl 3                                  | zum 76. Geburtstag |
| Knallinger Josef, ON, Tassilostr. 13                         | zum 75. Geburtstag |
| Joppich Erhard, ON, Lupperger Str. 8                         | zum 74. Geburtstag |
| Fuchs Ottilie, Lüß, Eicherloher Str. 16                      | zum 74. Geburtstag |
| Marianovsky Anton, NN, Methmühlweg 4                         | zum 73. Geburtstag |
| Vielhuber Christiane, NN, Talweg 6                           | zum 72. Geburtstag |
| Pfleger Maria, ON, Fuchsstr. 7                               | zum 72. Geburtstag |
| Hollenbenders Elke, ON, Am Feldrain 5                        | zum 71. Geburtstag |
| Kieweg Johann, NN, Sonnenstr. 6                              | zum 71. Geburtstag |
| Winkler Rosemarie, Wolfsleben, Angerweg 7                    | zum 70. Geburtstag |
| Fux Manfred, Wolfsleben, Weidenweg 2                         | zum 69. Geburtstag |
| Dr. Lehmer Maximilian, Oberneuchingermoos, Moorkulturstr. 10 | zum 68. Geburtstag |
| Schuchardt Klaus, NN, Kirchenstr. 5                          | zum 67. Geburtstag |
| Streicher Bernhard, NN, Methmühlweg 3                        | zum 65. Geburtstag |

*Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.*

## Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

### ERGEBNISSE:

vom:02.10.2014

| Messung | von      | bis      | Standort  | Richtung      | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|----------|----------|---|---------------|-----------|----------|
|         | 6:00 Uhr | 9:00 Uhr | Niederneuching, Moosinninger Str., i.H. Forellenweg | Münchner Str. | 380       | 8        |
|         | 6:00 Uhr | 9:00 Uhr | Niederneuching, Moosinninger Str., i.H. Forellenweg | Moosinning    | 285       | 19       |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 73 km/h

vom: 02.10.2014

| Messung | von       | bis       | Standort                                     | Richtung       | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|-----------|-----------|--|----------------|-----------|----------|
|         | 10:24 Uhr | 13:30 Uhr | Oberneuching, Hauptstr., Am Bründl, i.H. BHS | Ottenhofen     | 190       | 15       |
|         | 10:24 Uhr | 13:30 Uhr | Oberneuching, Hauptstr., Am Bründl, i.H. BHS | Niederneuching | 145       | 14       |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 78 km/h

vom:11.10.2014

| Messung | von      | bis       | Standort  | Richtung | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|----------|-----------|---|----------|-----------|----------|
|         | 8:21 Uhr | 11:30 Uhr | Neuching-Wolfsleben, Münchner Str., i.H. Einm. Angerweg | München  | 425       | 89       |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 114 km/h

vom: 11.10.2014

| Messung | von       | bis       | Standort  | Richtung        | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|-----------|-----------|---|-----------------|-----------|----------|
|         | 13:00 Uhr | 16:00 Uhr | Niederneuching, Moosinninger Str., i.H. Forellenweg | Münchner Straße | 315       | 15       |
|         | 13:00 Uhr | 16:00 Uhr | Niederneuching, Moosinninger Str., i.H. Forellenweg | Moosinning      | 245       | 8        |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h



Informationen aus  
Neuching  
von  
Hans Peis

### Bürgerversammlung Ortsmitte Oberneuching

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im städtebaulich geförderten Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der öffentlichen Flächen, Straßen und Plätze in der Ortsmitte Oberneuching wurden von den Planungsbüros sieben interessante Vorschläge abgegeben.

Das Preisgericht hat nach intensiver Beschäftigung mit den eingereichten Entwürfen den 1. bis 3. Preis vergeben.

Die Arbeiten sind anschließend im Rathaus ausgestellt und die hierbei abgegebenen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger auch in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats mit einbezogen worden.

Der Gemeinderat hat sich nach ausführlicher Beratung in der Sitzung vom 17.07.2014 für den 2. Preisträger entschieden.

Im Rahmen der weiteren Öffentlichkeitsbeteiligung wird dieser Entwurf in einer eigenen Bürgerversammlung zur Neugestaltung der Ortsmitte Oberneuching vorgestellt am

**Mittwoch, 29. Oktober 2014, um 19.30 Uhr,**

im Gasthaus Burgmair in Oberneuching, St.-Martin-Str. 14.

Die Planer werden zusammen mit der Verwaltung das Planungskonzept vorstellen und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Hierzu lade ich auch im Namen des Gemeinderats Neuching alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein und freue mich auf eine angeregte Diskussion.

Ihr Hans Peis, 1. Bürgermeister

## Einladung zum Vereinstreffen -

### Veranstaltungskalender 2015

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine Gemeinde lebt von den Kommunikationsmöglichkeiten und den verschiedensten Gelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger zum Treffen und Austauschen, ob es sich nun um Informationen oder gemeinsame Geselligkeit handelt.

Die Grundlage hierfür wird in Neuching von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern geschaffen, vor allem in den Vereinen und Organisationen.

Für dieses Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Verwaltung möchte ich mich, auch im Namen des Gemeinderats, herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön auch an das Team des Ferienprogramms und alle Anbieter mit ihren Unterstützer/innen für das umfangreiche und tolle Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen in der schulfreien Sommerzeit.

Die Vertreter der Vereine und Organisationen sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Vereinstreffen am

**Dienstag, 11. November 2014 um 20.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses in Oberneuching, St.-Martin-Str. 9.

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders bitte ich um Mitteilung der Termine für 2015 an diesem Abend an mich oder auch schon vorab an Frau Kaminski per Telefon (08123/9326-67) oder e-Mail [sekretariat@vg-oberneuching.de](mailto:sekretariat@vg-oberneuching.de).

Ich freue mich auf Ihr Kommen Ihr Hans Peis, 1. Bürgermeister



### Seniorenzentrum Finsing

Altwerden in unmittelbarer Nähe zu Angehörigen und Freunden - diesen Wunsch hegen viele Menschen.

Das Seniorenzentrum Finsing bietet Senioren ein neues Zuhause mit professioneller Pflege und Betreuung.

Das Heim bietet Platz für 34 Bewohner und hat ausschließlich großzügige Einzelzimmer mit eigenem Bad, die von den Bewohnern individuell eingerichtet werden können. Lichtdurchflutete Räume und der ansprechend gestaltete Garten laden zum Wohlfühlen ein.

Im Seniorenzentrum Finsing wird zudem Tagespflege und Kurzzeitpflege angeboten.

**Anmeldung** Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung, St.-Georg-Straße 6, 85445 Oberding.

**Information und Beratung:** Tel. 08122/95834-20.

**Sprechstunde** im Seniorenzentrum Finsing:

Mittwoch, 29.10.: von 10-11 Uhr, Mittwoch, 12.11.: von 10-11 Uhr

Das **Angebot "Betreutes Wohnen zu Hause"** unterstützt Senioren in dem Bedürfnis zu Hause leben zu können.

Durch umfassende Beratung u. Hilfestellung wird eine Versorgung nach individuellen Anforderungen zusammengestellt. Dadurch wird größtmögliche Sicherheit bei gleichzeitiger Selbstständigkeit gewährleistet.

Nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin unter Tel.: 08122/95834-20.

Die **Begegnungsgruppe** richtet sich vor allem an Menschen, die viel alleine sind oder eine besondere Unterstützung benötigen (z.B. bei einer Demenz oder Depression).

Das Gruppentreffen findet immer am Dienstag von 14.30 - 17 Uhr statt. Unser Programm bietet leichtes Gedächtnistraining, Singen, Gespräche über die Vergangenheit, Gleichgewichtstraining und vieles mehr.

Ziel ist es, dass sich die Betroffenen unter fachlicher Anleitung wohl fühlen, ihre sozialen Kompetenzen aufrecht erhalten und die Angehörigen während dieser Zeit eine Entlastung erfahren.

Die Teilnahme in der Begegnungsgruppe ist kostenpflichtig und kann in vielen Fällen über die Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

**Anmeldung** jederzeit unter 08122/95834-20 möglich.

Auf Wunsch kann jederzeit ein persönliches Beratungsgespräch im Rathaus in Oberneuching vereinbart werden.

**Informationen** unter Tel. 08122/95834-20.

Ihr Pflegesteam

# Gemeinde Ottenhofen

## Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Wagner Anna, Wimpasing 5 zum 95. Geburtstag  
Grögler Berta, Waldstr. 5 zum 92. Geburtstag  
Kindermann Anna, Am Anger 7 zum 92. Geburtstag  
Fehrer Helga, Am Schloßberg 10 zum 72. Geburtstag  
Ohren Wolfgang, Lieberharting 6 zum 66. Geburtstag  
Greckl Elisabeth, Erdinger Str. 25 zum 65. Geburtstag  
*Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.*

## AGROLAB-Labor GmbH

### Prüfbericht über die Trinkwasser-Analytik,

**Analysen-Nr. 543750 - Entnahmestelle:** (ÖTrinkwv) Gem. Ottenhofen  
Im Rahmen des Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Genauere Einsicht kann jederzeit in der Verw.Gem. Oberneuching, von Montag bis Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch, von 14.00 - 18.00 Uhr, vorgenommen werden.

### Die Gemeinde Ottenhofen macht nach Art. 26, Abs. 2, Satz 1, GO, folgende Satzung bekannt:

#### Satzung der Gemeinde Ottenhofen über Einfriedungen "Einfriedungssatzung"

Die Gemeinde Ottenhofen erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (2020-1-1-I, GVBl 1998, 796) und Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (2132-1-I, GVBl 2007, 588),

#### folgende Satzung:

##### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.  
Sie gilt nicht für lebende Hecken.  
Durch diese Satzung entsteht kein Baurecht für Einfriedungen im Außenbereich.

##### § 2 Einfriedungen

- (1) Einfriedungen sind offen herzustellen. Geschlossene Einfriedungen sind unzulässig.
- (2) Einfriedungen müssen sich hinsichtlich Höhe, Baustoff und Farbe der Eigenart der näheren Umgebung anpassen.  
Eine Höhe von 1,00m darf nicht überschritten werden.
- (3) Ausnahmen von Abs. 1 und Abs. 2 können bei Wahrung des Orts- und Straßenbildes gestattet werden.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten für Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen sowie an den übrigen Grundstücksgrenzen.
- (5) Sichtschutzzäune und Terrassentrennwände zwischen Doppelhäusern und den Gebäuden von Hausgruppen sind mit einer Höhe bis zu 2,00 m und einer Tiefe bis zu 4,00 m zulässig.

##### § 3 Bebauungsplan

Festsetzungen rechtsverbindlicher Bebauungspläne, die von § 2 abweichende Regelungen treffen, gehen dieser Satzung vor.

##### § 4 Abweichungen

Die Vorschriften der Bayerischen Bauordnung über Abweichungen bleiben unberührt.

##### § 5 Inkrafttreten

Die Satzung tritt eine Woche nach der Bekanntgabe in Kraft.  
Oberneuching, 14.10.2014 gez. Nicole Schley, 1. Bürgermeisterin

### Begründung

Der Gemeinderat Ottenhofen möchte zur Wahrung des Orts- und Straßenbildes eine Satzung für die Regelung der Art und Weise der Ausführung von Einfriedungen (Einfriedungssatzung) in der Gemeinde Ottenhofen erlassen.

Sinn und Zweck der Einfriedungssatzung ist, ein einheitliches Ortsbild zu schaffen und zu erhalten sowie die Baugrundstücke weitestgehend von geschlossenen Einfriedungen freizuhalten. Mit den getroffenen Festsetzungen von offenen Einfriedungen bis maximal 1 m Höhe wird dies sichergestellt.

Einer Gleichbehandlung wird Rechnung getragen, da in nahezu allen Baugebieten, deren Bebauungsplan Festsetzungen über Einfriedungen enthalten, ebenfalls offene Einfriedungen bis maximal 1 m Höhe festgesetzt sind.

Oberneuching, 14.10.2014

Nicole Schley, 1. Bürgermeisterin

## Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

### ERGEBNISSE:

vom: 06.10.2014

| Messung | von      | bis      | Standort  | Richtung       | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|----------|----------|---|----------------|-----------|----------|
|         | 5:53 Uhr | 9:00 Uhr | Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. BHS Feuerwehrhaus | Markt Schwaben | 375       | 21       |
|         | 5:53 Uhr | 9:00 Uhr | Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. BHS Feuerwehrhaus | Wifling        | 295       | 19       |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 104 km/h (Notarzt)

vom: 06.10.2014

| Messung | von       | bis       | Standort                                  | Richtung       | Fahrzeuge | Verstöße |
|---------|-----------|-----------|---|----------------|-----------|----------|
|         | 10:20 Uhr | 13:30 Uhr | Ottenhofen-Herdweg, Isener Str., i.H. BHS | Pastetten      | 445       | 7        |
|         | 10:20 Uhr | 13:30 Uhr | Ottenhofen-Herdweg, Isener Str., i.H. BHS | Markt Schwaben | 415       | 4        |

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 83 km/h

## Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottenhofen am 16.09.14

Die Sitzung war öffentlich, Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Ottenhofen  
Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

| Name               | Funktion                                   | an-/abwesend |
|--------------------|--|--------------|
| Nicole Schley      | 1. Bürgermeisterin                         | A            |
| Bertram Renate     | Mitglied im Bauausschuss                   | A            |
| Greckl Alfred      | Mitglied im Bauausschuss                   | A            |
| Greckl Josef       | Mitglied im Bauausschuss                   | A            |
| Lippacher Andreas  | Mitglied im Bauausschuss                   | A            |
| Lippacher Georg    | 3. Bürgermeister, Mitglied im Bauausschuss | A            |
| Schwanzer Heinrich | Mitglied im Bauausschuss                   | E            |
| Huber, Erhard      | Bauamt, Protokoll                          |              |

### Tagesordnung:

1. Protokoll der Bauausschusssitzung vom 15.07.2014
2. Vergabe Asphaltarbeiten Gartenstraße nach Wasserrohrbruch
3. Ottenhofen West I: Vorstellung 6. Änderung des Bebauungsplan
4. Erweiterung des Parkplatzes am S-Bahnhof: Straßenbau und Wasserleitungsbauarbeiten
5. Anbringung eines Verkehrsspiegels "An der Schwillach" Ecke "Oberschwillacher Straße"
6. Erweiterung Bauhof Ottenhofen: Tragwerksplanung -Vergabe

Bürgermeisterin Schley eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung.  
Sie begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Anträge** zur Tagesordnung: Keine

**Beschluss:** Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Ergebnis:** 6 : 0

### TOP 1: Protokoll der Bauausschusssitzung vom 15.07.2014

#### Beratung:

GR G. Lippacher weist darauf hin, dass kaum noch Wortmeldungen in den Protokollen festgehalten sind.

Frau Schley teilt mit, dass diese wieder mit aufgenommen werden.

**Beschluss:** Dem Protokoll wird zugestimmt.

**Ergebnis:** 6 : 0

### TOP 2: Vergabe Asphaltarbeiten Gartenstraße nach Wasserrohrbruch

#### Vortrag:

In der Gartenstraße ist nach den Reparaturarbeiten an der Wasserleitung die Asphaltoberfläche noch zu ergänzen.

Hierfür sind die vorhandenen Asphaltkanten auf ca. 40m Länge nachzuschneiden und ein TOK-Band einzubauen, der jetzt vorhandene Kies ist 10cm stark auszubauen und die Fläche auf ca. 30m<sup>2</sup> mit Asphalt zu schließen.

Im Zuge dieser Asphaltarbeiten werden noch zwei Kleinflächen mit Senken im Gehweg im Meillerweg neu asphaltiert.

Hierfür wurden bei 3 Firmen Angebote angefordert.

### Geprüfte Angebotssumme und rechnerische Wertung:

| Rang | Firma    | brutto   | Bemerkung                      |
|------|----------|----------|--------------------------------|
| 1    | Bieter 1 | 3.684,84 | (NL = Nachlass berücksichtigt) |
| 2    | Bieter 2 | 6.331,40 |                                |
| 3    | Bieter 3 | abgesagt |                                |

### Wirtschaftliche Wertung der Angebote:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Danzer Tiefbau aus Rohr.

### Inhaltliche Wertung der Angebote:

Die Firma Danzer ist der Verwaltung bekannt und hat ähnliche Aufträge bereits zuverlässig ausgeführt.

### **Beratung:**

GR. A. Greckl erkundigt sich, ob die Angebotssummen schon verhandelt sind oder noch eine Nachverhandlung erfolgt.

Herr Huber teilt mit, dass bei Gemeinden als öffentlicher Auftraggeber nicht nachverhandelt werden darf.

**Beschluss:** Den Auftrag für die Asphaltarbeiten in der Gartenstraße erhält die Firma Danzer Tiefbau aus Rohr, mit der Auftragssumme von brutto 3.684,84 €, nachdem hier das wirtschaftlichste Angebot vorliegt.

**Ergebnis:** 6 : 0

### **TOP 3: Ottenhofen West I:**

#### **Vortrag: Vorstellung 6. Änderung des Bebauungsplans**

In der Sitzung vom 15.07.2014 wurde der Planungsverband beauftragt, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Ottenhofen West I durchzuführen und dabei den Bebauungsplan möglichst zu verschlanken und der heutigen Rechtslage anzupassen. Der geänderte Bebauungsplan in der Fassung vom 08.08.2014 liegt als Anlage bei. Hierin sind die aktuell vorhandenen Bebauungen im Planungsgebiet West I berücksichtigt und die vorgeschlagenen Änderungen eingearbeitet.

Im Zuge der Bearbeitung wurden u. a. folgende Punkte geändert:

- Die Gebäude mit einer zulässigen Wandhöhe von 3,50m wurden auf 4,20m angeglichen.
- Im gesamten Planungsgebiet sind 2 Vollgeschosse zulässig.
- Für jedes Gebäude wurde eine Grundfläche entsprechend des alten Bebauungsplans bzw. der bestehenden Bebauung mit geringen Erweiterungen festgesetzt.
- Der Artikel 6 BayBO wurde nicht festgesetzt, sodass innerhalb der Baugrenzen die zulässige Wandhöhe ohne Einhaltung der Abstandsflächenregeln zulässig ist.
- Bei Flurnummer 92/25 wurde, entsprechend dem Entwurf des Bauherrn, das Baufenster für Wohngebäude und Garage angepasst.
- Auf Grund der Überprüfung an Hand von Schemaschnitten wurde bei Gebäuden bis 4,20m Wandhöhe eine Dachneigung von max. 42° und bei Gebäuden bis 6,00 m Wandhöhe eine Dachneigung von max. 35° zugelassen, damit die Firsthöhe nicht zu hoch wird.
- Die festgesetzte Breite der Dachgauben wurde auf 1,80m erhöht.
- Zwerch- und Standgiebel sind nur bei Gebäuden bis 4,20 m Wandhöhe bis zu einer Breite von max. 3,00 m in Gebäudemitte zulässig. Die Wandhöhe der Zwerch- und Standgiebel darf dabei max. 5,00 m betragen
- Für die Ausführung und Gestaltung der Fassaden, des Dachmaterials und der Einfriedungen sind keine Festsetzungen oder Hinweise mehr enthalten.

Folgender Punkt ist noch zu beraten und abzustimmen: Lt. der allgemeinen Stellplatzsatzung der Gemeinde Ottenhofen sind bei den derzeit vorhandenen Gebäuden auf Grund der Wohnfläche von über 50 m<sup>2</sup> mind. 2 Stellplätze/ Gebäude erforderlich. Im rechtswirksamen Bebauungsplan war teilweise nur 1 Stellplatz nachgewiesen bzw. festgesetzt, dass nur 1 Stellplatz je Wohneinheit zu errichten ist.

Es wird daher vorgeschlagen, nicht grundsätzlich auf den 2. Stellplatz zu verzichten, sondern, in den Fällen, in denen kein 2. Stellplatz möglich ist, diesen ausnahmsweise im Stauraum vor der Garage zuzulassen und grundsätzlich die Stellplatzsatzung der Gemeinde, bzw. 2 Stellplätze pro Wohneinheit anzuordnen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Stellplatzsatzung der Gemeinde Ottenhofen festgesetzt werden, mit dem Hinweis, dass ausnahmsweise der Stauraum vor den Garagen als Stellplatz zugelassen wird, wenn sonst kein 2. Stellplatz möglich ist.

Aus aktuellem Anlass wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Festsetzungen der aktuellen Änderung um den Punkt 11 Einfriedungen, nach Rücksprache mit dem Planungsverband wie folgt zu ergänzen:

#### 11 Einfriedungen

- 11.1 Als Einfriedung sind nur Heckenpflanzungen, sockellose Zäune mit senkrechter Holzlattung oder hinterpflanzte sockellose Maschendrahtzäune zulässig. An Garageneinfahrten sowie an den Standplätzen für Abfallbehälter sind Mauern mit max. 2 m Länge zulässig.
- 11.2 Die Höhe der Einfriedungen darf 1,00 m, gemessen ab dem natürlichen Gelände nicht überschreiten.

### **Beratung:**

GR A. Lippacher erkundigt sich nach der Rechtssicherheit da in den neuen Festsetzungen eine Grundflächen anstatt der Geschossfläche vom alten Plan festgesetzt sind.

Herr Huber erläutert die Umrechnungsfaktoren und weist darauf hin, dass aus zwischenzeitlichen gesetzlichen Vorgaben die Grundflächen zwingend festzusetzen sind. Weiter stellt GR A. Lippacher fest, dass im alten Plan stand, dass die Abstandsflächenregelung der BayBO nicht gilt, in der neuen Satzung dieser Vermerk jedoch nicht mehr enthalten ist. Von Herrn Huber wird erläutert, dass die Gültigkeit der Abstandsflächenregelung der BayBO nicht festgesetzt ist und somit auch nicht gilt. Ein extra Vermerk ist hierfür nicht erforderlich.

Auf Grund eines aktuellen Bezugsfalls spricht sich der Bauausschuss für die Beibehaltung der bereits vorhandenen Festsetzungen für Einfriedungen aus.

GR A. Lippacher spricht sich für die Festsetzung der Stellplatzsatzung aus. GR G. Lippacher pflichtet dem bei, da sonst zu viele Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden und der Winterdienst dann gar nicht mehr durchkommt.

Da bereits sehr viele Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, spricht sich der Bauausschuss dafür aus, grundsätzlich die Stellplatzsatzung festzusetzen.

Von GR A. Lippacher wird nachgefragt, ob bei der obersten nördlichen Gebäudereihe mit den Doppelhäusern die Grundfläche mit 75m<sup>2</sup> je Doppelhaushälfte angehoben werden kann. Da bei den anderen Doppelhaushälften 90m<sup>2</sup> Grundfläche festgesetzt sind. Herr Huber erläutert, dass hier im Vergleich zum Bestand bereits ca. 2 m<sup>2</sup> mehr festgesetzt sind und auf Grund der knappen Grundstücksfläche bereits eine für das Baugebiet relativ hohe GRZ vorhanden ist.

Auf Anregung von GR A. Lippacher soll bei folgenden Grundstücken vom Planungsverband geprüft werden, ob die Grundfläche erhöht bzw. auf Grund der Größe der Grundstücke angepasst werden kann, da dann ggf. ein Doppelhaus errichtet werden kann: Fl.-Nr. 90/6, 92/1, 92/2, 92/4 und 92/20.

Weiter spricht sich GR A. Lippacher dafür aus, die Wandhöhe von Zwerchgiebeln auf mind. 5,50m zu erhöhen, da sonst im DG die Höhe z. B. für eine Balkontüre im Zwerchgiebel nicht ausreicht.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag und beschließt die Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Ottenhofen West I in der vorliegenden Fassung, mit folgenden Ergänzung bzw. Änderungen:

- Festsetzung der Einfriedungen
- Festsetzung der gemeindlichen Stellplatzsatzung mit dem Hinweis, dass ausnahmsweise der Stauraum vor den Garagen als Stellplatz zugelassen wird, wenn sonst kein 2. Stellplatz möglich ist
- Anpassung der Grundfläche bei einzelnen Grundstücken
- Erhöhung der Wandhöhe von Zwerchgiebeln auf 5,50m

**Ergebnis:** 6 : 0

### **TOP 4: Erweiterung des Parkplatzes am S-Bahnhof: Straßenbau und Wasserleitungsbauarbeiten**

#### **Vortrag:**

Mit dem IB Hilsenbeck wurde hinsichtlich Einsparungsmöglichkeiten bei o. g. Straßenbaumaßnahme gesprochen.

Für den Bereich Straßenbau sind hier kaum Einsparungen mehr möglich.

Lediglich die Randeinfassungen können statt mit Granitbordsteine mit Betonborde ausgeführt werden.

Da die Kostenschätzung schon sehr genau ist, kann auch auf den Kostenpuffer "Sonstiges", der in der Schätzung vom 13.5.2014 noch mit 8.286 €/netto enthalten war, verzichtet werden.

Die daraufhin überarbeitete Kostenschätzung vom 13.08.2014 liegt bei und wurde mit folgendem Anschreiben vom IB Hilsenbeck übermittelt:

*Der Planungsumfang der Parkplatzerweiterung bleibt unverändert, zu dem die Zustimmungsbesciende der DB-Netz AG schon vorliegen.*

*Änderungen der Straßenbauplanung würden eine neue Bauvoranfrage bei DB-Netz nötig machen. Für die Randbegrenzungen wurden statt Granitbordsteine jetzt Betonborde gewählt, die in der alten Raiffeisenstraße auch schon verbaut sind. Da die Raiffeisenstraße als Sackstraße und Anliegerstraße kaum Schwerverkehrsaufkommen aufweist, kann diese Ausführung vertreten werden.*

*Vom Ersatz des Rasenfugenpflasters in den Parkflächen durch Asphaltbefestigung haben wir abgesehen, da sich bei einer Kosteneinsparung von nur ca. 940,00 EUR netto, aus gestalterischer und ökologischer Sicht aber eine wesentliche Verschlechterung der Gesamtausführung ergäbe. Eine Beseitigung der Versickerung in den Rasenfugenflächen würde auch eine Neuberechnung der Oberflächenentwässerung erfordern.*

Die überarbeitete Kostenschätzung der Straßenbauarbeiten schließt mit brutto 115.000,00 EUR.

Weiter wurde mit dem IB Hilsenbeck über eine notwendige Reduzierung der Kosten für den Bereich Wasserleitung gesprochen und vereinbart, dass zunächst nur im unmittelbaren Baubereich die Leitungen neu verlegt werden sollen.

Die daraufhin überarbeitete Planung und zugehörige Kostenschätzung vom 13.08.2014 liegen bei und wurde mit folgendem Anschreiben vom IB Hilsenbeck übermittelt.

*Wie von Frau Bürgermeisterin angeregt, wurden die Wasserleitungsarbeiten jetzt begrenzt, nur noch für das direkte Baufeld Straßenbau überarbeitet, d.h. es sind für die Kostenschätzung Wasserleitung nur Leistungen erfasst, die als Vorleistungen für das Straßenbauprojekt aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich sind.*

*Zu einem späteren Zeitpunkt könnten die Arbeiten nur mit Aufbrechen der Neufächen ausgeführt werden. Eine mögliche Wasserleitungs-Ringschlussplanung Raiffeisenstraße-Erdingerstraße bleibt mit den ausgeführten WL-Arbeiten weiter gewahrt.*

*Im Zuge des Wasserleitungsbaus im Straßenbauaufeld Raiffeisenstraße werden 2 neue Hausanschlüsse zu Raiffeisenstraße 9 und 13 verlegt. Ebenso wird am östliche Bauende der WL-Trasse ein derzeit bestehender " Hausanschluss" in Richtung Friedhof und Wertstoffhof umgeschossen, wodurch am neuen Hauptleitungsende ein Spülhydrant überflüssig wird.*

*Die bisherige Sticheitung zur Hochstraße wird auf einem Teilstück, das im Bauaufeld liegt, ausgewechselt und ein neuer Unterflurhydrant in einer neuen Grünfläche versetzt.*

*Ein bestehender Unterflurhydrant bleibt lagemäßig unverändert.*

*Die überarbeitete Kostenschätzung des Wasserleitungsbaus schließt mit brutto 57.500,00 EUR.*

Im Vorfeld wurde bereits eine Wasserleitungsfirma gebeten, ein Angebot für d. reduzierten Bereich zu erstellen, das sich auf ca. 30.000 €/ netto für die gleiche Leistung wie in der Kostenschätzung beläuft.

Im Vergleich zu den Herstellungskosten, die in der Kostenschätzung mit ca. 39.000 €/netto angegeben sind, liegt das Angebot 9.000 € günstiger. Weiter stellt sich die Frage, ob für den nun geringeren und überschaubaren Umfang der Wasserleitungsarbeiten die weiteren, noch nicht beauftragten, Leistungsphasen des IB erforderlich sind, die in der Kostenschätzung unter Nebenkosten dargestellt sind.

Aus diesem Grund wurden von 2 weiteren Firmen weitere Angebote angefordert, die bis zur Sitzung vorliegen sollen, da bei Baukosten von 30.000 €/netto eine freihändige Vergabe mit 3 Angeboten haushaltsrechtlich zulässig ist.

#### **Beratung:**

GR G. Lippacher regt an, dass zum letzten Planstand noch einige Punkte geändert oder verbessert werden sollten.

Diese sind aus seiner Sicht z. B., dass im Zaun zum Bahngleis weiterhin ein Tor für eventuelle Notfälle eingebaut werden soll und der Wendebereich für das Müllfahrzeug großzügiger ausgebildet werden muss, damit es hier keine Probleme gibt.

Hr. Huber teilt mit, dass dies im Zuge der Ausführungsplanung noch berücksichtigt werden kann und erst dann vom Bauausschuss freigegeben wird, bevor das Leistungsverzeichnis erstellt und versendet wird.

#### **Beschluss:**

A) Für den Bereich Wasserleitungsbauarbeiten wird das IB Hilsenbeck nicht weiter beauftragt. Der Gemeinderat spricht sich für eine freihändige Vergabe aus.

B) Die Wasserleitungsbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter vergeben und im Herbst 2014 umgesetzt.

C) Für den Bereich Straßenbauarbeiten erhält das IB Hilsenbeck den Auftrag für die weiteren Leistungsphasen, um noch im Herbst 2014 die Ausschreibung auf Basis der Kostenschätzung vom 13.08.2014, inkl. der in der Beratung besprochenen Änderungen, zu erstellen. Die Baumaßnahme selbst erfolgt dann im Frühjahr 2015. Nach Fertigstellung der Werkplanung ist diese vor Erstellung des Leistungsverzeichnisses dem Bauausschuss vorzulegen.

**Ergebnis:** 6 : 0

#### **TOP 4: Erweiterung des Parkplatzes am S-Bahnhof: Vergabe Wasserleitungsbauarbeiten**

##### **Vortrag:**

Auf Grundlage der neuesten Skizze zur geplanten Wasserleitungsführung wurden von folgenden Firmen Angebote für die Erneuerung der Wasserleitung im Baubereich eingeholt:

Fa. ABT Wasser-und Umwelttechnik GmbH, Oberschleißheim

Fa. Netzer GmbH, Oberding

Fa. Wadle Bauunternehmen GmbH, Essenbach

#### **Geprüfte Angebotssumme und rechnerische Wertung:**

| Rang | Firma    | brutto    | Bemerkung<br>(NL = Nachlass berücksichtigt) |
|------|----------|-----------|---|
| 1    | Bieter 1 | 35.397,74 |   |
| 2    | Bieter 2 | 56.715,40 |   |
| 3    | Bieter 3 | 77.426,16 |   |

#### **Wirtschaftliche Wertung der Angebote:**

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Netzer GmbH aus Oberding. Die Angebotssumme in Höhe von 35.397,74 € liegt im Rahmen der neuesten Kostenschätzung vom IB Hilsenbeck mit brutto 57.500 €.

#### **Inhaltliche Wertung der Angebote:**

Die Firma Netzer ist in der Verwaltung bekannt und hat ähnliche Aufträge zuverlässig ausgeführt.

#### **Beratung:**

Auf Nachfrage von GR A. Greckl, ob die Angebote vergleichbar sind und wo die großen Preisunterschiede herrühren wird von Hr. Huber mitgeteilt, dass die Angebote gleichlautend erstellt sind und daher vergleichbar sind.

Die großen Preisunterschiede sind in den einzelnen Positionen verteilt, so wird z. B. die Position Asphaltdecke schneiden, ausbauen und entsorgen beim teuersten Bieter für 16.632 € netto angeboten, bei den anderen Bietern für 2.000 € bzw. 2.460 € netto angeboten.

#### **Beschluss:**

Den Auftrag für die Wasserleitungsbauarbeiten am Parkplatz S-Bahnhof erhält die Firma Netzer GmbH aus Oberding, mit der Auftragssumme von brutto 35.397,74 €, nachdem hier das wirtschaftlichste Angebot vorliegt.

**Ergebnis:** 6 : 0

#### **TOP 5: Anbringung eines Verkehrsspiegels "An der Schwillach" Ecke "Oberwillacher Straße"**

##### **Vortrag:**

Eine Anwohnerin "An der Schwillach" in Unterschwillach beantragt die Anbringung eines Spiegels an der Einfahrt auf die Oberschwillacher Straße, um eine Sicht auf die aus Richtung Oberschwillach kommenden Fahrzeuge und so ein Mehr an Verkehrssicherheit zu ermöglichen.

Die Verwaltung unterstützt dieses Anliegen, da der Baumbewuchs entlang der Straße in der Tat schon so groß ist, dass er die Einsicht behindert. Das Schneiden der Bäume ist aus Sicht der Verwaltung keine geeignete Alternativ-Lösung.

Die Kosten für einen Verkehrsspiegel liegen bei etwa 400 € brutto.

#### **Beratung:**

GR J. Greckl spricht sich unbedingt für den Spiegel aus, da die Stelle sehr schwer einsehbar ist und sich dort bereits Unfälle ereignet haben. Auf Nachfrage von GR A. Greckl wird erklärt, dass der Spiegel gegenüber der Einmündung am Straßenrand aufgestellt wird.

#### **Beschluss:**

An der Ecke "An der Schwillach" / "Oberwillacher Straße" wird zur Straßenverkehrssicherheit ein Verkehrsspiegel angebracht.

**Ergebnis:** 6 : 0

#### **TOP 6 Erweiterung Bauhof Ottenhofen: Tragwerksplanung - Vergabe**

##### **Vortrag:**

Für die geplante Erweiterung des Bauhofgebäudes in Ottenhofen ist eine Statik durch einen Tragwerksplaner zu erstellen. Hierfür wurde bei 2 Statikbüros ein Angebot angefordert.

#### **Geprüfte Angebotssumme und rechnerische Wertung:**

| Rang | Firma    | brutto   | Bemerkung<br>(NL = Nachlass berücksichtigt) |
|------|----------|----------|---|
| 1    | Bieter 1 | 3.381,98 |   |
| 2    | Bieter 2 | 7.202,95 |   |

#### **Wirtschaftliche Wertung der Angebote:**

Wirtschaftlichster Bieter ist das Ingenieurbüro Wastl + Lippacher aus Erding.

#### **Beschluss:**

Für das Projekt "Erweiterung Bauhof Ottenhofen" wird die Leistung Tragwerksplanung an Ingenieurbüro Wastl + Lippacher aus Erding, mit der Auftragssumme von brutto 3.381,98 € vergeben, da hier das wirtschaftlichste Angebot vorliegt.

**Ergebnis:** 5 : 0

A. Lippacher verlässt zu Beratung und Abstimmung den Saal.

Oberneuching, 01.10.2014

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Erhard Huber, Protokollführer

Nicole Schley, Erste Bürgermeisterin

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gem. Ottenhofen am 16.09.2014

Die Sitzung war öffentlich

Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Ottenhofen

Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

| Name                | Funktion             | an-/abwesend |
|---------------------|----------------------|--------------|
| Nicole Schley       | 1. Bürgermeisterin   | A            |
| Bertram Renate      | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Börner Andrea       | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Effkemann Dieter    | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Greckl Alfred       | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Greckl Josef        | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Dr. Heckel Dieter   | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Lippacher Andreas   | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Lippacher Georg     | Gemeinderatsmitglied | A            |
| Rappold Andrea      | Gemeinderatsmitglied | E            |
| Reischl Stefan      | Gemeinderatsmitglied | E            |
| Schwanzler Heinrich | Gemeinderatsmitglied | E            |
| Stadler Klaus       | Gemeinderatsmitglied | A            |
|                     |                      |              |
| Knauer Andrea       | GL                   |              |
| Limmer Elisabeth    | Protokoll            |              |

## Tagesordnung:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 15.07.2014
3. Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Themen aus dem Bauausschuss
6. Rechnungsprüfungsbericht 2013
7. Außenbereichssatzung Grund: Aufstellungsbeschluss
8. Konzept für musikalische Früherziehung im Kindergarten St. Katharina
9. Bettelverbot Gemeinde Ottenhofen
10. Interkommunale Zusammenarbeit "Breitband"

Bürgermeisterin Schley eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung.

Sie begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Anträge zur Tagesordnung:** Keine

**Beschluss:** Der Tagesordnung wird zugestimmt

**Ergebnis:** 10 : 0

## TOP 1: Bürgerforum

Herr Gerald Ertl spricht das Thema Wertstoffhof an. Seiner Ansicht nach entsprechen die Öffnungszeiten speziell am Samstag nicht dem Bedarf. Neulich habe er dort um 15.00 Uhr noch drei Autos und einen Traktor mit Anhänger gesehen, die Grasabschnitt abladen wollten.

Es wäre seiner Meinung nach sinnvoll, die Öffnungszeiten am Samstag zu verlängern.

Frau Schley bestätigte, dass man dies von Gemeindeseite ähnlich sehe und man dabei ist, dies zu überdenken.

## TOP 2: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2014

Herr Effkemann bittet darum, den TOP 7 "Breitbandausbau - Aktueller Stand - Sachvortrag" um die Beratung zu ergänzen.

**Beschluss:** Dem Protokoll wird mit der Ergänzung zugestimmt.

**Ergebnis:** 10 : 0

## TOP 3: Sachstandsbericht

### Gashochdruckleitung Burghausen-Finsing/Monaco I

Am 09.09.2014 fand ein Gespräch im Rathaus mit dem Vertreter der bayernets GmbH, bezüglich dem bevorstehenden Erörterungstermin am 23.09.2014 statt. Dabei wurde wie folgt besprochen:

- Die von bayernets angebotene Beweissicherung der Straßen wird als nicht ausreichend angesehen. Es wird eine vertragliche Regelung zu gefordert, in der alle Aspekte die mit dem Einsatz von Schwertransportfahrzeugen auf den Gemeindestraßen zusammenhängen, geregelt werden. Für die Beweissicherung schlägt die Verwaltungsgemeinschaft ein Ingenieurbüro vor.
- Offen ist noch, wie der Bereich zwischen Bahn und der Sempt mit Baumaterial versorgt wird.
- Es ist vorgesehen, dass nördl. von Keckmühle über die Schwillach eine Pontonbrücke gebaut wird und der Bereich zwischen Schwillach und Sempt vom Rohrlagerplatz 19 aus bedient wird. Auch das in die-

sem Bereich anzufahrende Baustraßenmaterial ist über diese Route zu liefern. Damit wird der Ort Ottenhofen vom Schwerlastverkehr entlastet.

- Der Baustraßenkies soll nach dem Rückbau soweit möglich für die Wiederherstellung der beanspruchten Wirtschaftswege verwendet werden, damit kann auch der Schwerlastverkehr reduziert werden.
- Schilderpfahlstandorte an den Wegrändern werden auch mit den betroffenen angrenzenden Bewirtschaftern abgestimmt.
- Die Ausführung der Straßenquerung Unterschwillach - Maiszagl ist mit der Gemeinde Ottenhofen noch abzustimmen.

Die Einwände (gegen den Rohrlagerplatz 20 und der damit verbundenen Rohrausfahrten durch Ottenhofen, Benutzung der Straßengrundstücke) wurden formuliert und werden im Planfeststellungsverfahren berücksichtigt.

Herr A. Greckl erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Maßnahme.

Herr Huber informiert, dass diese für 2017 vorgesehen ist, wobei es sich bei dem Bereich zwischen Sempt und Schwillach um eine Sonderbaustelle handelt die bereits im Sommer 2016 beginnen soll.

## Am Loh

Es erfolgte am 16.09.2014 eine Besprechung der Trasse vor Ort. Mit den Grundstücksinhabern ist man in den finalen Verhandlungen.

## Interkommunales Hochwasserschutzkonzept

Es fand ein dritter Termin im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Sachen Hochwasserschutz im Rathaus statt. Man befindet sich hier bereits in der Ausschreibung für die Planung. Als nächstes wurde der AZV um ein Gespräch vor Ort (in Unterschwillach) gebeten um betreffend der einzelnen Grundstücke gemeinsam mit den Eigentümern eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

## Wochenblatt, Verteilung Amtsblatt

Die Probleme bzgl. der Verteilung des Amtsblattes wurden gelöst.

## Sachbeschädigung S-Bahn

Im Bereich der S-Bahn-Station waren leider Schmierfinke unterwegs. Hier wurde nun ein Reinigungsmittel gefunden, mit dem die benutzten Farben entfernt werden können. Der Bauhof wird dies in den nächsten Tagen erledigen.

## Mauer an der Einfahrt Friedrich-Esswurm-Straße

Die Mauer ist laut der Bayerischen Bauordnung grundsätzlich genehmigungsfrei und bis zu einer Höhe von 2m zulässig, wenn die Gemeinde im Bebauungsplan nichts anderes festgelegt hat. Auch ein Sichtdreieck zur Einsicht braucht nach aktueller Rechtsprechung nicht eingehalten werden. Das Landratsamt hat die Höhe und die Standfestigkeit der Mauer überprüft. Herr Dr. Heckel schlägt vor, mit der Eigentümerin zu sprechen, evtl. gibt es die Möglichkeit, die Mauer in ca. 2 Jahren zurückzubauen, wenn die Thujenhecke hoch genug ist. Frau Schley weist daraufhin, dass es ihr aber um Lärm- und nicht um Sichtschutz geht.

## Situation Moosweg

Im Moosweg hat es bei den hinteren beiden Grundstücken einen Wasserrohrbruch gegeben, dieser wurde gleich von der Firma Netzer GmbH behoben. Da die Straße jedoch in einem sehr schlechten Zustand ist, sollten Maßnahmen ins Auge gefasst werden.

## TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Fehlzanzeige

## TOP 5: Themen aus dem Bauausschuss

### 1. Vergabe Asphaltarbeiten Gartenstraße nach Wasserrohrbruch

Die Asphaltarbeiten werden an die Firma Danzer Tiefbau mit der Auftragssumme von brutto 3.684,84 € vergeben.

### 2. Ottenhofen West I: Vorstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes

Der Bauausschuss beschließt die Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Ottenhofen West I in der vorliegenden Fassung, mit folgenden Ergänzungen bzw. Änderung:

- Festsetzung der Einfriedungen
- Festsetzung der gemeindlichen Stellplatzsatzung mit dem Hinweis, dass ausnahmsweise der Stauraum vor den Garagen als Stellplatz zugelassen wird, wenn sonst kein 2. Stellplatz möglich ist
- Anpassung der Grundfläche bei einzelnen Grundstücken
- Erhöhung der Wandhöhe von Zwerchgiebeln auf 5,50m

### 3. Erweiterung des Parkplatzes am S-Bahnhof:

#### Straßenbau und Wasserleitungsbauarbeiten

- A) Für den Bereich Wasserleitungsbauarbeiten wird das IB Hilsenbeck nicht weiter beauftragt.  
Der Gemeinderat spricht sich für eine freihändige Vergabe aus.
- B) Die Wasserleitungsbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter vergeben und im Herbst 2014 umgesetzt.

C) Für den Bereich Straßenbauarbeiten erhält das IB Hilsenbeck den Auftrag für die weiteren Leistungsphasen um noch im Herbst 2014 die Ausschreibung auf Basis der Kostenschätzung vom 13.08.2014 zu erstellen. Die Baumaßnahme selbst erfolgt dann im Frühjahr 2015. Nach Fertigstellung der Werkplanung ist diese vor Erstellung des Leistungsverzeichnisses dem Bauausschuss vorzulegen.

**4. Erweiterung des Parkplatzes am S-Bahnhof:  
Vergabe der Wasserleitungsarbeiten**

Die Wasserleitungsbauarbeiten am Parkplatz S-Bahnhof werden an die Firma Netzer GmbH mit der Auftragssumme von brutto 35.397,74 € vergeben.

**5. Anbringung eines Verkehrsspiegels "An der Schwillach" Ecke "Oberschwillacher Straße"**

An der Ecke "An der Schwillach" / "Oberschwillacher Straße" wird zur Straßenverkehrssicherheit ein Verkehrsspiegel angebracht.

**6. Erweiterung Bauhof Ottenhofen: Tragwerksplanung - Vergabe**

Für das Projekt "Erweiterung Bauhof Ottenhofen" wird die Leistung Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Wastl + Lippacher aus Erding, mit der Auftragssumme von brutto 3.381,98 € vergeben.

**TOP 6: Rechnungsprüfungsbericht 2013**

**Vortrag:**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 ist zwischenzeitlich erfolgt. Der Prüfbericht und die Stellungnahme der Verwaltung wurden mit der Einladung zugestellt.

Haushaltsüberschreitungen über 1.000 EUR; Ausgaben

Haushaltsüberschreitungen über 1.000 EUR; Ausgaben

| Bezeichnung                                 | Haushaltsstelle | Haushaltsansatz in EUR | Überschreitung in EUR |
|---|-----------------|------------------------|-----------------------|
| Feuerwehr, Geräte u. Ausstattung            | 1300.5200       | 2.800,-                | 1.470,04              |
| Feuerwehr, Fahrzeugunterhalt                | 1300.5500       | 5.100,-                | 2.705,93              |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt             | 9100.8600       | 71.070,-               | 120.111,59            |
| Baumaßnahme J-V-Halle                       | 5600.9400       | 275.000,-              | 32.872,90             |
| Tiefbaumaßnahme, Bahnhofumbau, St 2080 Nord | 6150.9500       | 45.000,-               | 34.568,28             |
| Wasserversorgung, Tiefbaumaßnah.            | 8150.9500       | 22.000,-               | 9.559,06              |
| Tilgungsausgaben                            | 9100.9776       | 22.000,-               | 4.615,00              |

Vom Prüfungsausschuss konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt vor, die überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2013 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2013 kann festgestellt werden.

**Beratung:**

Herr Dr. Heckel und Herr Effkemann erläutern zusammenfassend den Prüfbericht und teilen mit, dass verschiedene repräsentative Haushaltsposten stichprobenartig auf korrekte Buchführung geprüft wurden. Hauptpunkte der Prüfung waren die Haushaltsstelle 8150 Wasserversorgung, 8800 Mieten und Pachten und die Baumaßnahme Josef-Vogl-Halle. Hierzu attestieren die Prüfer sowohl der Bauleitung als auch der Rechnungsprüfung akribische genaue Arbeit und Dokumentation bei gleichzeitiger Ausnutzung der sich bietenden Optimierungsmaßnahmen. Die professionelle Bauleitung durch Hr. Huber hat sowohl externe Ingenieurleistungen als auch so manche Mehrarbeit eingespart.

Bei der Überprüfung des Personalaufwands "Bauhof" auf die Kostenstellen 8150 Wasserversorgung, 7710 Bauhof und 7500 Bestattungswesen weist Herr Effkemann darauf hin, dass es sich gezeigt hat, dass der relative Anteil der tatsächlich geleisteten Stunden der Bauhofmitarbeiter sich nicht mit der im Haushalt vorgenommenen Verteilung der Ausgaben zur Deckung bringen lässt. Es wird daher angeregt, die entsprechenden Haushaltsansätze für die Folgejahre an die tatsächlichen im Haushaltsjahr 2013 festgestellte Verteilung der angefallenen Personalkosten anzupassen.

Als Fazit wird mitgeteilt, dass die Buchführung übersichtlich und geordnet ist. Belege sind - soweit geprüft - praktisch vollständig vorhanden. Skonto wurde wo möglich, genutzt. Soweit möglich, wurden die den Ausgaben zugrunde liegenden Beschlüsse des Gemeinderates geprüft und Übereinstimmung festgestellt.

Frau Schley informiert, dass der Anteil der zu berücksichtigenden Personalkosten im Bereich der Wasserversorgung im Rahmen der Kalkulation der Wassergebühren im Jahr 2012 neu festgesetzt wurden und im Rahmen der Nachkalkulation überprüft werden. Die geleisteten Stunden im Bereich der Wasserversorgung variieren von Jahr zu Jahr, je nach Bautätigkeit und Rohrbrüchen. Ein Durchschnittswert sollte über längere Zeit angestrebt werden, da eine jährliche Anpassung mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist. Es fanden diesbezüglich aber bereits Gespräche in der Verwaltung statt. Entsprechende Maßnahmen wurden auch schon getroffen. So wird jetzt die Auflistung der

Bauhofmitarbeiter von Januar bis Dezember auf Oktober bis Oktober umgestellt, somit liegen für jeweils den nächsten Haushalt die richtigen Zahlen vor. Des Weiteren wird auch durch die Kämmerei ein eigener Bereich Wasser eingerichtet, damit ein Mittelwert festgelegt werden kann. Natürlich wird sich dadurch für 2016 ein anderer Wasserpreis errechnen, es ist aber auch klar, dass hier kostendeckend gearbeitet werden muss. Aus den vergangenen Jahren war ersichtlich, dass sich der Anteil der Wasserversorgung bei den Personalkosten von 10% auf tatsächlich eher 20% erhöht hat.

**Beschluss:** Der Prüfbericht für das Rechnungsjahr 2013 und die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 werden genehmigt.

Der Gemeinderat stellt nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnung 2013 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest.

**Ergebnis:** 10 : 0

**TOP 7: Außenbereichssatzung Grund: Aufstellungsbeschluss Vortrag:**

In der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2014 wurde der Verwaltung der Auftrag erteilt, die Möglichkeit einer Außenbereichssatzung für den Bereich Grund zu prüfen.

Nach Vorortterminen mit dem Landratsamt Erding und in der Bauausschusssitzung vom 15.07.2014 wurde der Satzungsumgriff und Satzungsinhalt beraten.

Zum Verfahren:

Bei der Aufstellung der Außenbereichssatzung i.S.v. § 35 Abs. 6 BauGB (Lückenfüllungssatzung) ist das vereinfachte Verfahren nach § 13 Nrn. 2 und 3 BauGB entsprechend anzuwenden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und fasst den Beschluss die Außenbereichssatzung für den Bereich Grund aufzustellen.

**Ergebnis:** 10 : 0

**TOP 8: Konzept für musikalische Früherziehung im Kindergarten St. Katharina**

**Vortrag:**

Der Träger des Kindergartens in Person von Pfarrer Dr. Franz Gasteiger kam auf die Gemeinde zu mit der Bitte: Man möge doch allen Kindern ab 4 Jahren ermöglichen, musikalische Früherziehung zu erleben.

Das "fördere auf vielfältige und nachhaltige Weise sowohl künstlerische Interessen als auch wichtige allgemeine Fähigkeiten".

Nach dem Konzept "Musik und Tanz für Kinder" werden die Kinder in kleinen Gruppen unterrichtet. Gemeinsames Singen und Instrumentalspiel, Sprache, Tanz, Bewegung, Musikhören und erste Erfahrungen in Musiklehre stehen im Mittelpunkt der Unterrichtsstunden.

Der Jahresbeitrag (für 35 Einheiten) beträgt 165,- €; dazu kommt noch Lehrmaterial für Kinder und Eltern in Höhe von 23,- €. Legt man das auf eine Schulungs-Einheit um, kommt die Einzelstunde auf 5,50 € pro Kind. Von den Eltern soll ein Beitrag von 2,- € pro Stunde verlangt werden. Das Kinderhaus St. Katharina verfügt über teure Instrumente, vor allem Percussions-Instrumente (Trommeln, Rasseln, Triangeln, Xylophone etc.) die bisher leider überhaupt nicht zum Einsatz kommen.

**Beratung:**

Frau Schley informiert, dass es sich um 34 Kinder handelt, die in zwei Gruppen unterrichtet werden sollen. Die Kosten sollen nach Vorschlag von Herrn Gasteiger auf den Träger, die Kommune und den Eltern aufgeteilt werden. Die Kreismusikschule würde die musikalische Früherziehung auch als Vorstufe für die Musikinstrumentenausbildung anerkennen. Eine Doppelförderung von Kindern, die bereits bei der Kreismusikschule gefördert werden, wird ausgeschlossen.

Herr G. Lippacher sieht das Konzept als positiv und schlägt vor, die restlichen Kosten (nach Abzug des Anteils der Eltern) je zur Hälfte auf den Träger und die Gemeinde aufzuteilen.

Herr Stadler erkundigt sich, was mit den Kindern, die nicht mitmachen wollen, ist.

Frau Schley teilt mit, dass diese während dessen von den Erzieherinnen betreut werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat unterstützt das vorgestellte Konzept zur musikalischen Früherziehung im Kinderhaus.

Er beschließt, das Anliegen je zur Hälfte Träger / Gemeinde (61,75 € pro Kind pro Jahr) zu finanzieren.

**Ergebnis:** 10 : 0

**TOP 9: Bettelverbot Gemeinde Ottenhofen**

**Vortrag:** Auf dem Gemeindegebiet Ottenhofen häufen sich die Beschwerden der Bürger über massive Belästigungen durch organisiertes Betteln, insbesondere an Haustüren, das auch scheinbar schon mit Aggressivität und Handgreiflichkeiten einhergeht.



Um gegen dieses "aggressive Betteln" vorgehen, d.h. ein Einschreiten der Ordnungskräfte ermöglichen und auch ein Bußgeld verhängen zu können, braucht die Gemeinde eine Sondernutzungssatzung, die aggressives Betteln, z.B. Anfasseln, in den Weg stellen, verfolgen, etc. unterbinden soll. Des Weiteren werden hiermit auch u.a. Baustofflagerungen, Bauzäune, Lagerung von Gegenständen aller Art, Abstellen von Fahrzeugen zu Werbezwecken, Wohnwagen und Anhänger geregelt. Exkurs, weil für uns wahrscheinlich kaum relevant: Davon ausgenommen wäre das "Stille Betteln", jedenfalls handhabt die Stadt München das im Innenstadtbereich so, um die ganz Armen, die nicht organisiert sind, zu schützen und das in unserer christlichen Kultur verankerte "Geben" weiterhin zu ermöglichen.

#### **Beratung:**

Herr Stadler befürchtet, dass mit dieser Satzung eine totale Regelung für viele andere Bereiche bewirkt wird, jedoch das Betteln selbst nicht verhindert werden kann. Er sieht es zwar als schönen Ansatz, der aber leider nicht zum Ziel führt. Laut dieser Satzung müssten z.B. auch Kuchenverkäufe am Maibaumplatz zuerst in der Verwaltung angemeldet und genehmigt werden. Bzgl. der aggressiven Bettlerei schlägt er vorzugsweise eine Information für Bürger im Amtsblatt vor.

Auch Frau Bertram ist der Auffassung, dass diese Satzung das Betteln nur minimal betrifft, dafür aber andere Sachen geregelt werden, dessen bürokratischer Aufwand nach ihrem Geschmack zu hoch ist.

Herr G. Lippacher wirft ein, dass dies auch einen erheblichen Aufwand für Vereine bei Festivitäten bedeuten würde.

Frau Schley macht darauf aufmerksam, dass die Satzung notwendig ist, um im Falle des Falles die Polizei rufen zu können.

Des Weiteren besteht durch die Satzung die Möglichkeit das Abstellen von Anhängern zu regeln.

Frau Börner erkundigt sich, ob man das Bettelverbot nicht in eine andere Satzung packen kann. Frau Schley verneint dies.

Herr Effkemann fragt nach, wie andere Gemeinden dies handhaben und wie diese die Bettlerei regeln.

Frau Schley berichtet, dass u.a. die Gemeinden Wörth, Pastetten und die Stadt Erding dies auf die gleiche Weise geregelt haben.

Herr Effkemann schlägt vor, da Sinn und Zweckmäßigkeit der Satzung in Frage gestellt wird, zuerst die Polizei um eine Stellungnahme zu bitten. Sollte die Polizei mitteilen, dass die Satzung nicht notwendig ist oder aus ihrer Sicht nichts nützt, sollte dies auch nicht weiter verfolgt werden. Sollte ein Statement dafür abgegeben werden, sollte in nächster Sitzung darüber abgestimmt werden.

Frau Schley stimmt dem Vorschlag zu und empfiehlt zusätzlich eine Informationsveranstaltung mit der Polizei um den Bürgern die Ängste zu nehmen, sowie einen Hinweis im Amtsblatt.

#### **TOP 10: Interkommunale Zusammenarbeit "Breitband"**

##### **Vortrag:**

Im Rahmen des Breitbandausbaus bietet es sich an, eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pastetten zu vereinbaren, die das Gebiet Grund, Wimpasing, Oberschwillach und Taing umfasst.

Diese an dieser Stelle mögliche interkommunale Zusammenarbeit bedeutet im konkreten Fall, dass der beschriebene Bereich in einem gesonderten Verfahren betrachtet wird. So wurde es auch mit Frau Vogelfänger, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Pastetten besprochen.

Zur Vorbereitung müssen beide Gemeinden die Zusammenarbeit im Gemeinderat beschließen.

Für diese interkommunale Zusammenarbeit erhalten die Gemeinden jeweils eine zusätzliche Förderung.

##### **Beratung:**

Frau Schley informiert, dass es sich auch anbietet mit der Gemeinde Wörth eine interkommunale Zusammenarbeit zu vereinbaren. Diesbezüglich werden noch Gespräche geführt und kann ggf. in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Des Weiteren teil Frau Schley mit, dass es sich vorerst um einen Vorratsbeschluss handelt, da es davon abhängt, welcher Bieter das Rennen macht.

Herr Effkemann erläutert, dass die Markterkundung abgeschlossen wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass die Telekom für 2017 einen Eigenausbau in Ottenhofen und in der Fichtenstraße plant. Da sich dadurch die Ausbaugelände verkleinern, verringern sich wahrscheinlich auch die Kosten. Bevor das Auswahlverfahren gestartet wurde erfolgte daher ein Gespräch mit der Telekom. Sollte die Telekom gewinnen und Unterschwillach versorgen, würden auch Grund und Taing mitversorgt werden, sowie auch Maiszagl, Dürnberg, etc. Dies ist ein Effekt der Telekom aufgrund Ihrer Netzstrukturen.

In diesem Fall wäre keine interkommunale Zusammenarbeit erforderlich, da die Gebiete dann dadurch versorgt wären. Sollte ein anderer Anbieter gewinnen, wird nur Unterschwillach versorgt, da keine vorhandene Technologie benutzt wird und es dadurch keine Streugebiete gibt. Das hat zur Folge, dass zur Versorgung von Grund weitere Investitionen getätigt werden müssten. Hierfür wird der Beschluss für die interkommunale

Zusammenarbeit benötigt. Dies würde Herr Effkemann jetzt gerne schnellstmöglich auf den Weg bringen, da die Kapazitäten der Firmen sehr gering sind. Formal befindet sich die Gemeinde Ottenhofen seit dem 05.09. im Auswahlverfahren, Angebote müssen bis zum 27.10.2014 eingereicht werden, so dass in der Novembersitzung darüber beraten werden kann.

Herr A. Greckl erkundigt sich, ob der Vorratsbeschluss einen Nachteil bedeuten würde, wenn die Telekom zum Zuge kommt.

Herr Effkemann verneint dies, da die Streugebiete dann als erschlossen gelten. In diesem Falle wäre der Beschluss hinfällig.

**Beschluss:** Der Gemeinderat der Gemeinde Ottenhofen beschließt, mit der Gemeinde Pastetten im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms nach der Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014, interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Gemeinde Pastetten unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen.

Mit der Gemeinde Pastetten wird hierfür eine schriftliche Vereinbarung (z.B. "Einfache Arbeitsgemeinschaft" nach § 4 KommZG) geschlossen.

**Ergebnis:** 10 : 0

#### **INFORMATIONEN:**

1. Herr A. Lippacher merkt an, dass die Ortsdurchfahrt Ottenhofen keinerlei weiße Markierungen mehr aufweist.

Frau Schley informiert, dass dies vom Staatlichen Straßenbauamt so gewollt ist, da es sich gezeigt hat, dass an diesen Stellen langsamer und vorsichtiger gefahren wird.

2. Herr A. Lippacher erkundigt sich nach dem Sachstand zum Verkehrsschild an der Ecke der Raiffeisenbank. Er hatte diesbezüglich mehrfach mitgeteilt, dass dieses eine Gefahr für Kinder, welche den Gehweg mit dem Fahrrad befahren, darstellt.

Frau Schley teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung keine Veranlassung zur Versetzung besteht, da dieses im Randstein angebracht ist. Des Weiteren wüsste man auch nicht wohin, da der Grund dahinter nicht der Gemeinde gehört.

Herr A. Lippacher weist nochmals daraufhin, dass das Schild 20-30cm im Gehweg steht und dieses bei der nächsten Verkehrsschau besichtigt werden sollte.

Ähnliches Thema sind auch die Mülltonnen die direkt auf dem Gehweg abgestellt werden, er bittet um Hinweis im Amtsblatt, dass die Eigentümer diese auf ihrem privaten Grund abstellen sollen, da Kinder sonst immer auf die Straße ausweichen müssten.

Herr G. Lippacher ergänzt, dass auch die Entsorgungsfirma angeschrieben werden sollte mit dem Hinweis, dass die Mülltonnen nach dem Entladen nicht auf dem Gehweg abgestellt werden sollen.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Oberneuching

Elisabeth Limmer, Protokollführerin

Nicole Schley, Erste Bürgermeisterin

## **Nichtamtlicher Teil**

### **Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching**

#### **Kinder Uni - VHS**

##### **Für Kinder von 7 bis 11 Jahren**

##### **Die Vorlesungen**

richten sich an Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

Welche Schule sie besuchen, ist nicht von Bedeutung.

Erwachsene und Kinder unter 7 Jahren dürfen leider nicht mitmachen. Letztere, weil die Veranstaltungen in der Regel etwa eine Stunde dauern und die Konzentrationsfähigkeit der Kleinen überfordert würde. Kinder und Jugendliche über 11 Jahre können an den Vorlesungen nur teilnehmen, wenn nicht alle Sitzplätze von den jüngeren Kindern besetzt sind.

##### **Studentenausweis und Studienbuch**

Wer an der Kinder-Uni teilnimmt, erhält einen Kinder-Uni-Studentenausweis und ein Studienbuch, auf dem alle Vorlesungen eingetragen werden, die Ihr besucht habt. Wer mindestens fünf Vorlesungen besucht hat, erhält eine Urkunde.

##### **Titel und Diplome**

Wer Titel haben möchte, muss warten, bis er an der Erwachsenen-Uni ist. Die Kinder-Uni soll die Neugierde stimulieren und den Spaß am Wissenserwerb und an der Forschung wecken und erhalten.

## Auskunft und Anmeldung zu den Vorlesungen

Ihr müsst Euch für jedes Semester gesondert einschreiben.  
Dazu könnt Ihr Euch über das Internet ([www.vhs-erding.de](http://www.vhs-erding.de)) anmelden, anrufen (08122/9787-0) oder persönlich vorbeikommen.

Die **Semestergebühr** beträgt 10,00 €, unabhängig davon, wie viele Vorlesungen Ihr besucht.

Bitte bringt zum ersten Vorlesungsbesuch ein **Passfoto** für Euren Studentenausweis mit (Neueinschreibungen).

[www.vhs-erding.de](http://www.vhs-erding.de), eMail: [infoinsel@vhs-erding.de](mailto:infoinsel@vhs-erding.de) oder Telefon 08122 9787-0.

### Wintersemester ERDING 2014/15 (J7980)

Erding, VHS-Haus, Lethnerstr. 13, Saal

#### Warum rupfen sich Papageien im Käfig die Federn aus?"

Dienstag, 25. November 2014, 17.00-18.00 Uhr

Referentin: Martina Kultz-Böhnke, Tierärztin

#### "Wie macht man Strom aus Sonne?"

Dienstag, 13. Januar 2015, 17.00 -18.00 Uhr

Referent: Norbert Schertler, Diplom-Physiker

Herr Schertler wird Euch erklären, wie man aus Sonnenlicht Strom macht.

Dabei gilt es viele Fragen zu beantworten:

Wie schaut ein Photovoltaik Kraftwerk aus?

Was macht man nachts, wenn die Sonne nicht scheint?

Was macht man im Winter, wenn die Sonne ganz lang nicht scheint?

### Wintersemester DORFEN 2014/15 (J7981)

Dorfen, Kinder- und Jugendhaus, Rinninger Weg 15, Raum Sonnen-  
gruppe

#### "Warum regnet es?"

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 17.00 -18.00 Uhr

Referentin: Christine Rädlinger, LA Geographie

#### Warum rupfen sich Papageien im Käfig die Federn aus?"

Donnerstag, 27. November 2014, 17.00-18.00 Uhr

Referentin: Martina Kultz-Böhnke, Tierärztin

#### "Wie macht man Strom aus Sonne?"

Donnerstag, 15. Januar 2015, 17.00 -18.00 Uhr

Referent: Norbert Schertler, Diplom-Physiker

Herr Schertler wird Euch erklären, wie man aus Sonnenlicht Strom macht.

Dabei gilt es viele Fragen zu beantworten:

Wie schaut ein Photovoltaik Kraftwerk aus?

Was macht man nachts, wenn die Sonne nicht scheint?

Was macht man im Winter, wenn die Sonne ganz lang nicht scheint?

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei.

## Gemeinde Neuching

### Veranstaltungen der Gem. Neuching im November

- 02.11.: Monatsversammlung, 10.00 Uhr, Alter Wirt, ON, Sportfischerverein Neuching
- 03.11.: Basteln (jeden Montag), 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 08.11.: Weinfest (intern), 19.00 Uhr, Neichinger Löwen
- 10.11.: Basteln (jeden Montag), 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 13.11.: Vortrag Kath. Bildungswerk, Thema: Doch m.d. Tod des anderen muss man leben..., 20.00 Uhr, Pfarrheim ON, Pfarrgemeinderat
- 14.11.: Geburtstagsessen 2. Halbjahr, 19.30 Uhr, FFW Niederneuching
- 14.11.: Preisschießen, SG Edelweiß Oberneuching
- 14.11.: Gräuchert's-Schießen, SV Alt-Niederneuching
- 15.11.: Jahresabschluss u. Theaternachfeier, 19.00 Uhr, Kulturverein Neuching
- 16.11.: Volkstrauertag, Krieger- u. Soldatenkameradschaft
- 17.-19.11.: Basteln (Kränze binden), ab Vormittag, Kath. Frauengemeinschaft
- 18.11.: Gemeinderatsitzung, 19.30 Uhr, Rathaus Oberneuching, Gemeinde Neuching
- 21.11.: Watt-Turnier (vereinsintern), 19.00 Uhr, FFW Niederneuching
- 23.11.: Monatsversammlung, 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus, FFW Niederneuching
- 23.11.: Advents- und Weihnachtsbasar, 11.00-16.00 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft

- 28.11.: Nuss-Schießen, SV Alt-Niederneuching
- 28./29.11.: Beachparty, Oberneuching, Burschenverein Oberneuching
- 29.11.: Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung, SG Edelweiß Oberneuching
- 30.11.: Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Alter Wirt, ON, AK Senioren u. Pfarrgemeinderat

### Gemeindebücherei Neuching

#### Neu bei uns im Sachbuch-Bereich:

Rubberbands - Hipper Schmuck aus coolen Gummis, Hammer!  
Das Werkbuch für Einsteiger und Profis ab 7, Patchwork für Einsteiger,  
Die Pokerschule von Jan Meinert, Ökonomie von Tim Harford, The Secret von Rhonda Byrne, Yoga für Dich und überall von Ursula Karven,  
Herbst und Wintergemüse-Kochen wie die Profis, Muffins - Die besten Rezepte.

#### Belletristik:

Die Lebenden und die Toten von Nele Neuhaus, Bretonische Brandung von Jean-Luc Bannalec, Krähenmädchen / Narbenkind - Psychothriller von Erik Axl Sund, Betthupferl von Heidi Hohner und Endzeit von Liz Jensen

#### Unser Tipp:

Die Seiten der Welt von Kai Meyer

In den **Herbstferien** sind wir am Dienstag, von 16.30 bis 18.30 Uhr und am Donnerstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr für Sie da.

Ihr Bücherei-Team



#### Einladung zum Seniorennachmittag

am Sonntag, 30.11.2014, ab 14.00 Uhr, beim Alten Wirt, Oberneuching.

Der Pfarrgemeinderat und der Arbeitskreis Senioren und Soziales Neuching laden zu einem besinnlichen **Adventsnachmittag** ein.

### Kath. Frauengemeinschaft Neuching

Auch am Montag, 27.10.2014, treffen wir uns wieder ab 19.30 Uhr im Pfarrheim ON, zum **Basteln für den Advents- und Weihnachtsbasar**, der am 23.11.2014 stattfindet.

Wir laden alle dazu ein, die mitmachen möchten.

Wie jedes Jahr **benötigen wir im November viel Grünzeug** für Adventskränze und -gestecke.

Darum auch heuer unsere herzliche Bitte, uns hierfür vom (möglichst späten) Herbstschnitt der Bäume und Sträucher das Grün zu überlassen, welches auch abgeholt werden kann (Tel. 08123/2477, Monika Mair).

Im Voraus ein herzliches Vergelts Gott.

### Kindergarten Neuching – Martinsumzug

Am Mittwoch 12.11.2014, findet der traditionelle Martinsumzug statt. Alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Laternen (Fackeln sind nicht erlaubt), sowie ihre Eltern und die Mitglieder der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Treffpunkt ist um 16.45 Uhr am Lagerhaus in Oberneuching.

Abmarsch ist um 17.00 Uhr. Als erstes geht der Kindergarten voran.

Die jeweiligen Gruppen sind mit Schildern gekennzeichnet.

Dann gehen die Klassen 1 bis 4.

Die Eltern begleiten ihre Kinder an der Seite des Zuges und sind selbst verantwortlich für ihre Kinder.

Wir ziehen bei schönem Wetter in den Innenhof vom Gasthof Neuwirt, dort feiern wir eine kleine Andacht.

Anschließend gibt es wieder ein Buffet und heißen Punsch für Groß und Klein vom Kindergarten und Schule organisiert.

Bitte bringen Sie auch in diesem Jahr wieder Tassen, Teller und Besteck selbst mit.

Bei schlechtem Wetter fällt der Umzug aus. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Kirche. Das Buffet findet im Saal vom Gasthaus Neuwirt statt.

Für verloren gegangene oder vertauschte Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

Der Elternbeirat

### BRK Wasserwacht Finsing

#### Anfänger- und Aufbauschwimmkurs

Wir, die BRK-Wasserwacht Finsing, freuen uns, von 04.11. bis 15.11.2014, wieder ehrenamtlich je einen Anfänger- und einen Aufbauschwimmkurs für Kinder der Gemeinden Finsing und Neuching (ab

5 Jahren) im Erdinger Hallenbad anbieten zu können.

Die Ausschreibung sowie weitere Details zur **Anmeldung** etc. finden Sie in Kürze auch unter [www.wasserwacht-finsing.de](http://www.wasserwacht-finsing.de).

Für weitere **Rückfragen** steht Ihnen Frau Julia Wagner gerne unter Tel. 089/99628953, von 18.00 bis 21.00 Uhr (ggf. bitte Anrufbeantworter nutzen) oder per Mail unter [schwimmkurs@wasserwacht-finsing.de](mailto:schwimmkurs@wasserwacht-finsing.de) zur Verfügung.

### Freiwillige Feuerwehr Niederneuching

**Aktiver Dienst** - Unsere nächste **Übung** findet am Montag, 03.11.2014, statt. Beginn: 19.15 Uhr.

### Pfeifenclub Eicherloh

**"Schweinschaxnessen"**, am Freitag, 07.11.2014, ab 19.00 Uhr, im Gasthaus Faltermaier. Auf zahlreichen und pünktlichen Besuch, freut sich die Vorstandschaft. Lorenz Söhl, Vorstand

### Der Gartenbauverein Neuching e.V.

hat auch in diesem Jahr wieder **selbstgepressten Apfelsaft zu verkaufen**. 5 Liter Saft kosten mit Karton 7,- € und ohne Karton 6,- €. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Schwirblat, Tel.: 08123/8137 oder an Frau Weinberger, Tel.: 08123/8748. Die Vorstandschaft

### Schützengesellschaft "Hubertus" Oberneuching e.V.

#### TERMINE:

Fr./Sa., 24./25.10.: Sektionsschießen der Sektion Neuching-Finsing bei "Hubertus" Oberneuching, jeweils 18.30 bis 22.00 Uhr  
Fr., 31.10.: Halloween-Schießen  
Fr., 07.11.: Übungsschießen  
Sa., 08.11.: Preisverleihung vom Sektionsschießen, um 19.30 Uhr, im Saal vom Neuwirt in Oberneuching  
Beginn der Schießabende: 18.30 Uhr.

#### Vorankündigung:

Fr., 14.11.: Übungsschießen  
Fr., 21.11.: Übungsschießen

### SG Edelweiß e.V. Oberneuching

**Sektionsschießen 2014** bei Hubertus Oberneuching am 24. und 25.10.2014, jeweils von 18.30 bis 22.00 Uhr.

**Preisverteilung** am 08.11.2014, um 19.30 Uhr, bei Hubertus Oberneuching.

**Übungsschießen** immer am Freitag. Beginn Jugend 18.30 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr. Die Vorstandschaft

### JFG Speichersee

**"Fit mit 40+"**

Ab Dienstag 04.11.2014, 18.30 Uhr, startet wieder unser **Gymnastikkurs**. Neben Übungen für Bauch und Rückenmuskulatur wird eine spezielle Funktionsgymnastik für den ganzen Körper angeboten.

Der Kurs findet in der Gymnastikhalle der Schule Finsing statt und umfasst 10 Übungseinheiten, jeweils dienstags und donnerstags, von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder der SpVgg Neuching, des FC Finsing und der JFG Speichersee 20,- €, für Nichtmitglieder 25,- €.

**Anmeldungen** und nähere **Infos** unter Tel. 08121/7585.

Erich Simml, Übungsleiter

### SpVgg Neuching

#### ABTEILUNG GYMNASTIK

#### Einladung zum Schnupperkurs I-Pensa,

am Samstag, 25.10.2014, von 13.00 - 14.30 Uhr, im Sportheim Oberneuching, mit Kristian Kröger, Qualifikant im Bereich des Kampfsports und Selbstverteidigung und mit beruflichen Hintergrund Polizei.

Dabei lernen wir Grundlagen im Bereich Deckungs- und Abwehrverhalten.

Wie verhalte ich mich in der Gruppe bei Konflikten?

Szenenorientiertes Training.

Was ist die Idee von I.-Pensa?

Mitmachen kann jeder in Sportkleidung, der Spaß an der Bewegung, Neugier und gute Laune mitbringt.

Teilnahmegebühr 15,- €.

Bitte **anmelden** bei [kristian.groeger@gmx.de](mailto:kristian.groeger@gmx.de) oder Heidi Kugler, Tel. 4365.

### ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

Das Jahr wollen wir wieder mit unserer **Abschlussfeier** ausklingen lassen. Wann: Freitag, 24.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr. Wo: Sportheim

Um planen zu können, bitte in die Anmelde- und Schaukasten eintragen. Die Vorstandschaft

## Gemeinde Ottenhofen

### Veranstaltungen der Gem. Ottenhofen im November

01.11.: Allerheiligen  
02.11.: 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der SG Schwillachtal Unterschwillach, in der Sportgaststätte  
08.11.: Ü-30 Party im DJK Sportheim  
11.11.: Martinsumzug, Schule und Kindergarten Ottenhofen  
11.11.: 19.30 Uhr, Gemeinderatsitzung Ottenhofen, im Feuerwehrhaus  
16.11.: Volkstrauertag  
19.11.: Buß- und Betttag  
24.11.: 19.00 Uhr, Treffen der Heimatforscher, Schützenheim Ottenhofen

### Kinderhaus Sancta Katharina Ottenhofen

#### Vorankündigung

**Einladung zum Martinsfest** mit Umzug, am 11.11.2014, um 17.00 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie im nächsten Amtsblatt vom 07.11.2014.

### Mutter-Kind-Gruppen Ottenhofen

Nach den Sommerferien gibt es in Ottenhofen wieder zwei Spielgruppen, in denen sich Kinder verschiedener Jahrgänge und ihre Mamas treffen. Es wird zusammen gespielt, gesungen und gelacht.

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich über Zuwachs, für neu zugezogene Eltern eine gute Gelegenheit andere Eltern kennenzulernen.

#### Im Moment haben wir folgende Gruppen

Montag, ab 8.30 Uhr, Leitung Fr. Angela Reischl

Dienstag, ab 8.30 Uhr, Leitung Fr. Evelyn Rosenberger

Auch die Gründung einer neuen Gruppe für die ganz Kleinen ist jederzeit möglich.

Der Mutter-Kind-Raum befindet sich im Gebäude der Josef-Vogl-Halle, rechter Eingang.

Interessierte Eltern melden sich bitte bei Fr. Greckl, (08121/228741) oder schauen einfach vorbei.

### Sonnenschein lockt Besucher in Josef-Vogl-Halle

Am Sonntag, 12. Oktober war es wieder soweit:

Die Josef-Vogl-Halle öffnete ihre Türen für viele neugierige und kaufwillige Schnäppchenjäger.

Sehr gut organisiert durch den alten und neuen Elternbeirat des Kinderhauses Sancta Katharina in Ottenhofen, vor allem aber durch Frau Anne Leistner, Frau Kristin Band und Herrn Christian Wastlhuber, packten viele Helfer und Verkäufer mit an, damit dann über 200 Besucher durch die zahlreichen Auslagen beim Kinderwarenbasar stöbern konnten.

Bei Schneeanzug und Dirndl, Wollmütze und Gummistiefel hüpfte nicht nur das Mamaherz, nein, Bausteine, Würfelspiele und Roboter ließen auch Papas Augen strahlen.

Und wenn vom vielen Einkaufen der Magen knurrte, konnte man sich perfekt bei Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen, verkauft und organisiert vom Elternbeirat der Grundschule Ottenhofen, an den sonnengewärmten Tischen im Garten sehr gut stärken.

Alle, Verkäufer und Käufer, freuen sich schon auf die Wiederholung im Frühjahr 2015.

### Einladung für die Ü-30 Cocktail & Dance Party

Am Samstag, 08.11.2014, ab 20.00 Uhr, im Sportheim der DJK, Ottenhofen. - Es gibt:

- Leckere Cocktails, Bier, Wein und andere Getränke mit und ohne %
- Ein paar kleine Snacks
- Musik zum Tanzen mit DJ Rix
- "Viel Raum", um mit anderen Leuten zu ratschen

Wir freuen uns auf alle 30er, 40er, 50er, 60er - Als Begleitung eines Ü-30er's auch Einlass ab 25 Jahre

Wir freuen uns auf Euch. Ü-30-Vorbereitungsteam der DJK Ottenhofen

## Einladung zum Seniorennachmittag am 11. November

### Vorankündigung:

Seniorennachmittag am Dienstag, 11. November 2014, mit Vortrag von Dr. Hermine Spiegl.

Bei diesem Seniorennachmittag, der im Restaurant Camillo stattfinden wird, hält Frau Dr. Hermine Spiegl einen Vortrag zum Thema "Wie Gedanken unser Leben bestimmen".

Bitte diesen Termin vormerken!

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Johanna Hübl im Auftrag vom Pfarrgemeinderat und  
Andrea Börner Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ottenhofen.

**Bitte beachten!** Aktuelle Termine und Informationen für Senioren der Gemeinde Ottenhofen findet Ihr auch auf der neuen Webseite:

<http://www.ottenhofen.de/senioren/>

## Achtung! Wir haben einen Bahnhofspaten an den Sie Mängel/Beschädigungen melden können

Für die S-Bahn-Station in Ottenhofen ist ein sog. Bahnhofspate vorhanden.

Sollten an der S-Bahn-Station Mängel wie - defekte Lampen/Uhren

- defekte Lampen/Uhren

- eingeschlagene Scheiben

- volle Abfalleimer

- beschädigte Bahnsteigkanten/Unterstellmöglichkeiten

- verschmutzte Parkplätze

- etc.

vorhanden sein, dann können Sie sich telefonisch an den Bahnhofspaten wenden. Der Bahnhofspate wird die gemeldeten Mängel an die DB AG weitergeben.

So können Mängel schneller erkannt und zeitnaher beseitigt werden.

Unsere Bahnhofspaten können Sie unter der Telefonnummer 08121/48293 erreichen.

## DJK Ottenhofen informiert:

### Schnupperkurs Qi Gong

Wenn Sie ruhig und gelassen mit sanften Übungen ins Wochenende starten wollen, dann lade ich Sie zu einer entspannenden Stunde mit Qi Gong ein: Qi Gong der vier Jahreszeiten - Das Element Wasser-Winter-Ruhe.

Im Winter stärken wir mit Qi Gong-Übungen die Konzentration, die Koordination, das Gedächtnis, den Knochenbau und das Gehör.

Der Kurs **startet** am Freitag, 24.10.2014, von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Die weiteren **Termine** sind dann vom 07.11.-28.11.2014.

**Infos** bei Brigitte Ertl, Tel. 08121/5330.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrverband Neuching - Ottenhofen

Samstag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskr. - Koll.: f.d. Weltmission

19.00 ON - ++ Eltern u. Brüder (Martin Bartl)

++ Eltern u. Großeltern (Rosi Bartl)

Zu Ehren der Mutter Gottes

Sonntag, 26. Oktober - Weltmissionssonntag

9.00 NN - ++ Ehemann Johann u. Eltern (Anni Seibold)

+ Ehemann Mathias Hainzl (Jahrtag; Maria Hainzl m. Fam.)

++ Eltern u. Schwiegereltern (Maria Hainzl)

+ Ehefrau Anneliese (Jahrtag; Josef Hermansdorfer m. Fam.)

++ Onkel Martin u. Tante Maria (Georg Mair, Riexing)

10.15 OH - + Mutter u. Oma Josefa Scheib (Monatsm.; Fam. Ohren)

++ Brüder (Geschwister Seewald)

++ Rudolf u. Hans Fischer und Anna Schneider (Fam. Rauch)

+ Ehemann, Vater u. Opa (Jahrtag; Frau Effnert)

+ Vater u. Opa Johann Bauer (Jahrtag; Fam. Martin Bauer)

10.15 OH - Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Samstag, 01. November - Allerheiligen; Hochfest

10.15 ON - Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

10.15 SH - Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

14.00 OH - Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 02. November - Allerseelen

9.00 ON - Gottesdienst für die verstorbenen Pfarrangehörigen

10.15 NN - Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

10.15 US - Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

Donnerstag, 06. November

19.00 NN - + Mutter Anna Mair (Fam. Ismail)

Freitag, 07. November - Herz-Jesu-Freitag

19.00 ON - ++ Mutter Ottilie u. Verwandtschaft (Maria

Stachel) ++ Ehemann u. Eltern (Emma Rieder)

++ Großeltern u. Geschwister (Emma Rieder)

+ Ehefrau u. Mutter Theresia Hemmer (Lorenz Hemmer)

Sonntag, 09. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

"Sammlung für den St. Korbiniansverein"

(Zählung der Gottesdienstbesucher)

9.00 OH - + Ehemann Franz Demharter (Anneliese Demharter)

+ Bruder und gefallene Brüder (Franz Kern)

+ Josef Hösl (Fam. Olbrich)

++ Mutter und Tante Leni (Fam. Matthias Holbinger)

+ Ehemann u. Vater (Frau Kagerer mit Fam.)

10.15 ON - Patrozinium St. Martin

+ Johann Rauch (Eltern)

+ Peter Schwirblat (Fam. Rauch)

+ Berta Schaumaier (Töchtern m. Fam.)

+ Mutter Maria Fink (Jahrtag; Johann m. Fam.)

11.30 NN - Kindergottesdienst

## PFARRINFORMATIONEN

### Caritas-Sammlung

In der Pfarrei Neuching wurde für die Zwecke der Caritas ein Betrag in Höhe von 3.203,00 € gespendet. In der Pfarrei Ottenhofen wurde für die Zwecke der Caritas ein Betrag in Höhe von 2.510,00 € gespendet.

Wir bedanken uns bei den Sammlerinnen und Spendern recht herzlich!

### Freie Grabstellen in der Pfarrei Ottenhofen

Im Kirchenfriedhof Ottenhofen, Unterschwillach, sowie Siggenhofen sind Grabstellen zu vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro, Tel. 08121/3382.

### Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief

Für den Monat Dezember wird wieder ein Weihnachtspfarrbrief erstellt. Der Redaktionsschluss ist bereits am 13. November 2014!

Wir bitten um Beachtung, weil spätere Beiträge und Messintentionen nicht mehr berücksichtigt werden können.

### Vorankündigungen:

#### Einladung zum Seniorennachmittag in Neuching

Der Pfarrgemeinderat und der Arbeitskreis Senioren laden zum Seniorennachmittag am 1. Adventssonntag, 30.11.2014 recht herzlich ein. Wir beginnen mit einer "Besinnung im Advent" um 14.00 Uhr im Saal beim Alten Wirt in Oberneuching.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und Unterhaltung statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

#### Erstkommunion 2015 in Neuching

Am 12. April 2015 wird die Hl. Erstkommunion in Oberneuching gefeiert. Hierzu laden wir die Eltern der Kinder der 3. Klasse zum **Elternabend** am Montag, 17.11.2014, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Oberneuching recht herzlich ein.

#### Erstkommunion 2015 in Ottenhofen

Am 10. Mai 2015 wird die Hl. Erstkommunion in Ottenhofen gefeiert. Hierzu laden wir die Eltern der Kinder der 3. Klasse zum **Elternabend** am Dienstag, 18.11.2014 um 19.45 Uhr im Pfarrsaal Ottenhofen recht herzlich ein.

### Gottesdienste in Eicherloh

Samstag, 25. Oktober - Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

Kollekte für die Weltmission

10.00 bis 13.00 - im Pfarrheim Eichenried:

Firmkurs für Firmlinge aus Eichenried und Eicherloh

Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Weltmission - 1. Lesung: Ex22,20-26;

2. Lesung: 1 Thess 1,5c-10., Evangelium: Mt 22,34-40.

9.00 Heilige Messe

v. Katharina Weiß m. Kindern f. + Ehemann und Vater Thomas

v. Therese Wildgruber mit Kinder u. Enkelkinder

f. + Ehemann Leonhard

v. Anna Brunner f. + Ehemann Georg u. f. + Elt. u. Schw.eltern

v. Johann Cerny f. + Eltern u. Schwiegereltern

Samstag, 01. November - Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14; 2. Lesung 1 Joh 3,1-3;

Evangelium: Mt 5,1-12a.

15.00 Heilige Messe mit Gräbersegnung

Sonntag, 02. November - 31. Sonntag im Jahreskreis - Allerseelen  
Gedächtnis der Verstorbenen -  
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa  
14.00 Andacht Kath. Frauengemeinschaft Eicherloh  
anschl. gemütl. Beisammensein im Bürgerhaus

Sonntag, 09. November, 32. Sonntag im Jahreskreis,  
Weihetag der Lateranbasilika,  
Kollekte für den St. Korbiniansverein -  
1. Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12; Lesung 1 Kor 3,9c-11.16-17;  
Evangelium: Joh 2,13-22.  
10.30 Familien-Wortgottesfeier

### **Evang.-Luth. Pfarramt Erding**

Sonntag, 26. Oktober - 19. So. n. Tr.  
09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Jenschke  
10.30 Auferstehungskirche - Gottesdienst - Jenschke

Sonntag, 02. November - 20. So. n. Tr.  
9.00 Christuskirche - Gottesdienst, mit Abendmahl - Oechslen  
10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Tenberg  
10.30 Kath. Kirche St. Bartholomäus Hörlkofen  
Gottesdienst mit Abendmahl - Oechslen  
10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst - Team

Samstag, 08. November  
19.00 Kath. Kirche St. Martin, Pastetten - Ökumen. Gottesdienst  
"Mauern überwinden" - Tenberg/Team

Sonntag, 09. November - Drittlezter Sonntag d. Kirchenjahres  
09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Schwenk  
10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Schwenk  
10.30 Auferstehungskirche - Zwergerl-Gottesdienst - Oechslen

### **Evang. Luth. Kirchengemeinde Markt Schwaben**

Sonntag, 26. Oktober  
10.00 Gottesdienst (Fuchs)

Samstag, 01. November  
14.30 Ökum. Gräbersegnung (Walter/Fuchs)

Sonntag, 02. November  
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Flinner)

### **VERANSTALTUNGEN:**

Fr., 24.10. 15-17 Uhr - Kinderkino für alle Grundschüler,  
Gem.-Zentrum M. Schwaben

Fr., 24.10. 20 Uhr - Kammerorchester-Probe,  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Do., 30.10. 14.30 - Tanzkreis der SeniorInnen. Sie möchten auch in der  
zweiten Lebenshälfte mit anderen Menschen tanzen, nette  
Menschen kennenlernen, ihre Fitness steigern, Lebensfreude  
empfinden, dann besuchen Sie unsere Seniorentanz-  
gruppe unter der Leitung: Renate Tappe, Referentin des  
Bundesverbandes Seniorentanz, Gem.-Zentrum M.Schwaben.  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Do., 30.10. 18.30 Uhr "Tanz mit": Internationale Folklore, Kreistänze, ge-  
sellige Tänze für Frauen ab ca. 50. Tanzen bedeutet Bewe-  
gung, hält fit, ist Ausdruck von Lebensfreude und bietet Ge-  
meinschaft und Geselligkeit. Jede ist herzlich willkommen.  
Kommen Sie auch alleine, es gibt keine festen Partner.  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - nur die Freude am  
Tanzen zählt, Gem.Zentrum M.Schwaben.

Mo., 03.11. 9.30 Uhr - Probe des Flötenkreises,  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Mo., 03.11. - 05.11. - 15.30-18.00 Uhr - Ökum. Kinderbibelwoche im  
Kath. Pfarrheim Anzing

Mo., 03.11. 20 Uhr - Probe des Gospelchores "Good News",  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Mo., 03.11. 19.30 Uhr - Posaunenchorprobe, Christuskirche Poing

Do., 06.11. 14.30 Uhr - Tanzkreis der SeniorInnen,  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Do., 06.11. 18.30 Uhr "Tanz mit", Tanzen für mittellunge Frauen,  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Fr., 07.11. 20 Uhr - Kammerorchester-Probe,  
Gem.-Zentrum M.Schwaben

Sa., 08.11. 8.30 Uhr - Ökumenisches Frauenfrühstück, ca. 9.45 Uhr  
"Mir selbst eine gute Mutter sein - Balance zwischen Selbst  
- und Nächstenliebe" mit Wiltrud Huml, kath. Theologin,  
Gem. Zentrum M.Schwaben

## **Sonstiges**

### **Pilgerreise nach Rom**

Der Pfarrverband Bockhorn/Kirchasch organisiert im Mai 2015 eine Pilgerreise nach Rom, bei der sich auch unsere Pfarrei beteiligen kann.

Die Flug-Reise findet von Pfingstmontag, 25.05. bis Freitag, 29.05.2015, statt. Das Programm beinhaltet u.a. verschiedene Besichtigungen, wie z. B. die Domitilla-Katakombe, St. Peter, Vatikanische Museen, Kolosseum, Forum Romanum, verschiedene Kirchenführungen.

Die **Kosten** betragen je nach Beteiligung 995,- € incl. Flug, Übernachtung mit Halbpension, alle Führungen und Eintritte.

Nähere **Auskünfte** und verbindliche **Anmeldung** bis 10.11.2014, bei Erwin Matzinger, Tel. 990090.

### **FC Moosinning**

#### **7. Moosinninger Kinderflohmarkt**

Einen Kinderflohmarkt veranstaltet der FC Moosinning am Sonntag, 26.10., von 13.00 - 15.30 Uhr, in der Turnhalle.

Neben Kinderkino ist auch mit hausgemachten Torten und einer Kaffeebar für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Erlös geht in die Jugendkasse d. FC Moosinning. MoKiFlohTeam

### **Hobby-, Künstler- u. Ideenmarkt in Pliening**

#### **Multiple-Sklerose Info-Stand**

Informationen zur Krankheit, zu Therapien, Lebensweisen und vieles mehr gibt es am **Informationsstand** am Sonntag, 30. November 2014, beim Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt im Bürgerhaus in Pliening.

Eine ideale Möglichkeit für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten wichtige Informationen von Betroffenen und Helfenden über Broschüren aber gerne auch im persönlichen Gespräch einzuholen (gerne anonym und unverbindlich!)

Bitte diesen Termin vormerken!

### **Ausbildungsplätze**

#### **Flughafen München**

Der Flughafen München bietet für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2015 wieder eine Vielzahl an attraktiven Ausbildungsplätzen sowie dualen Studiengängen an.

Ausführliche Informationen zu unseren 14 verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen finden Sie unter [www.munich-airport.de/ausbildung](http://www.munich-airport.de/ausbildung).

## **AMBULANTER DIENST**

**Gut versorgt**  
– auch zu Hause  
**Pflege ist Vertrauenssache**

Sie wollen auch im Alter solange und selbstbestimmt wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben?

Mit dem ambulanten Dienst der PflGESTERN Seniorenservice gGmbH lässt sich dieser Wunsch verwirklichen. Wir bieten Ihnen **umfangreiche Unterstützungen und Hilfestellungen zur Bewältigung des Alltags, fachgerechte und individuelle Pflege und eine persönliche Betreuung und Versorgung**. Kompetent und zuverlässig - an sieben Tagen in der Woche, rund um die Uhr.

Ambulanter Pflegedienst  
Marktstr. 5b, 85586 Poing  
Tel. 08121/256 299  
Frau Christine Götz



Informationen unter: [www.pflgesterngmbh.de](http://www.pflgesterngmbh.de)

# THERAPIEZENTRUM



NICOLE  
HEUWIESER



## PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie • CMD Behandlungen bei Kiefergelenksbeschwerden mit Techniken aus der Manuellen Therapie & Osteopathie • Dorn Therapie • Traktionsbehandlungen
- Cranio Sacral Therapie / integrative Osteopathie • Hausbesuche • Kinesio Tape • Manuelle Lymphdrainage
- Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) • Triggerpunkttherapie • Funktionelle Tape Verbände

## MASSAGE

- Akkupunktmassage nach Penzel • Bindegewebsmassage • klassische Massage • Fußreflexzonenmassage
- Energie Fuß Massage • Hot-Stone-Massage • Narbenmobilisation • Sportmassage
- Schröpfkopfmassage • Moxabusion • Detox Massage

## PHYSIKALISCHE THERAPIE

- Elektro- und Ultraschalltherapie • Naturmoor / Heißluft / Heisse Rolle • Kältetherapie

**TERMINVEREINBARUNG AB SOFORT UNTER 08123 9916020**

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08:00-20:00 Uhr . Fr. 08:00-15:00 Uhr  
Alle Kassen . Termine nach Vereinbarung

Therapiezentrum Nicole Heuwieser . Am Bleichbach 3 . 85452 Moosinning  
Tel. +49 (0) 08123 9916020 . Fax +49 (0) 08123 9916021  
Email: info@tpz-heuwieser.de . Web: www.tpz-heuwieser.de

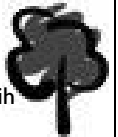
**KONRAD**  
**BRUMMER**  
BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2  
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19  
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de  
www.konradbrummer.de

**Die**  [www.die-baumexperten.de](http://www.die-baumexperten.de)  
**Gartenpflege** ✓ **Schnell**  
**Wurzelstockfräsen** ✓ **Zuverlässig**  
**Problemfällung** ✓ **Preiswert**  
**Baumexperten** Fa. Hans Lachner Tel. 089 900 59 770

**www.IhrBaumProfi.de -**

Firma J. Höllinger – schnell • sauber • preiswert  
Bäume fällen, roden und kürzen - Abfuhr -  
Wurzelstöcke fräsen - Gartenpflege - Holzspalterverleih  
– kostenlose Beratung, ☎ 0 81 22 / 17 91 661



**Holzpellets jetzt echt günstig**  
**vom Wärmespezialisten HUBER**

- 100% Holz
- Hoher Heizwert
- Regionale Produktion
- Super Qualität: DINplus
- Umweltfreundliche kurze Transportwege

Pellets  
in prima Qualität  
zum PowerPreis



Vergleichen Sie selbst und  
rufen Sie an. Wir scheuen  
keinen Preisvergleich!

**84435 Lengdorf**  
**Tel. 08083 / 263**



*J. Schoch*  
**Fusspflege**  
**Moosinning**  
☎ 0 81 23 / 92 004 - mobil 0170 / 432 76 70